Walt Disney

DM 5,60
S 45,–
Fr. 5,60

Die besten Geschichten mit

DONALD DUCK

Idee und Zeichnung von Carl Barks

Klassik Album 4

Der arme reiche Mann

ehapa

Walt Disney

Die besten Geschichten mit

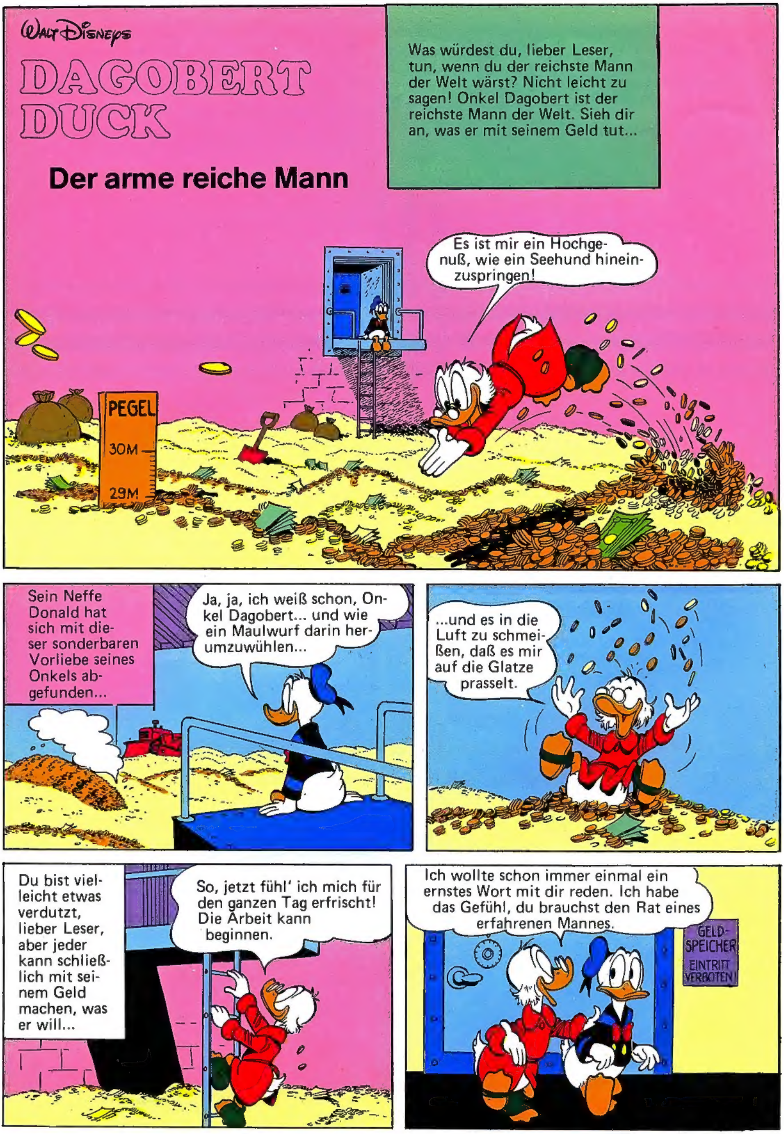
DONALD DUCK

Klassik Album 4

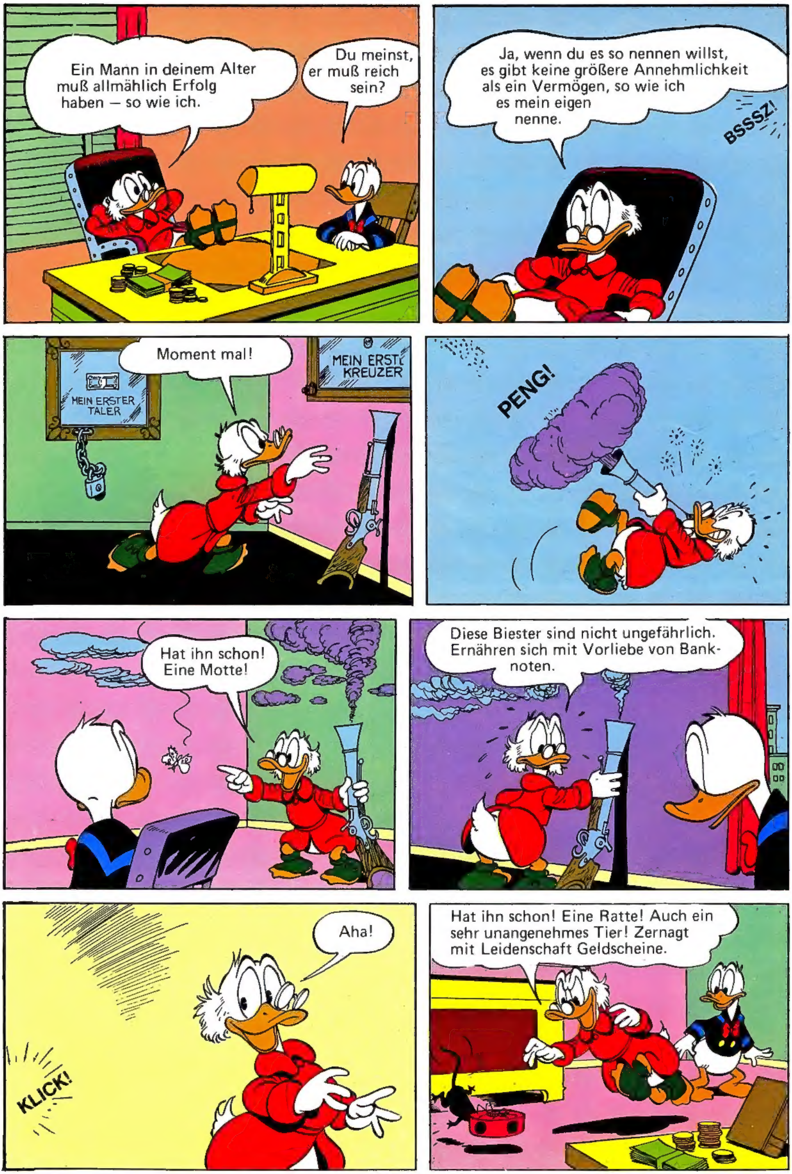
Der arme reiche Mann

EHAPA VERLAG GMBH

„Die besten Geschichten mit Donald Duck" wird in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, Egmont Verlag AG, Rotfluhstraße 67, CH-8702 Zollikon.
Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredaktion: Dorit Kinkel (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Text: Dr. Erika Fuchs.
Druck: Klett, Stuttgart.
© 1985 Walt Disney Productions.

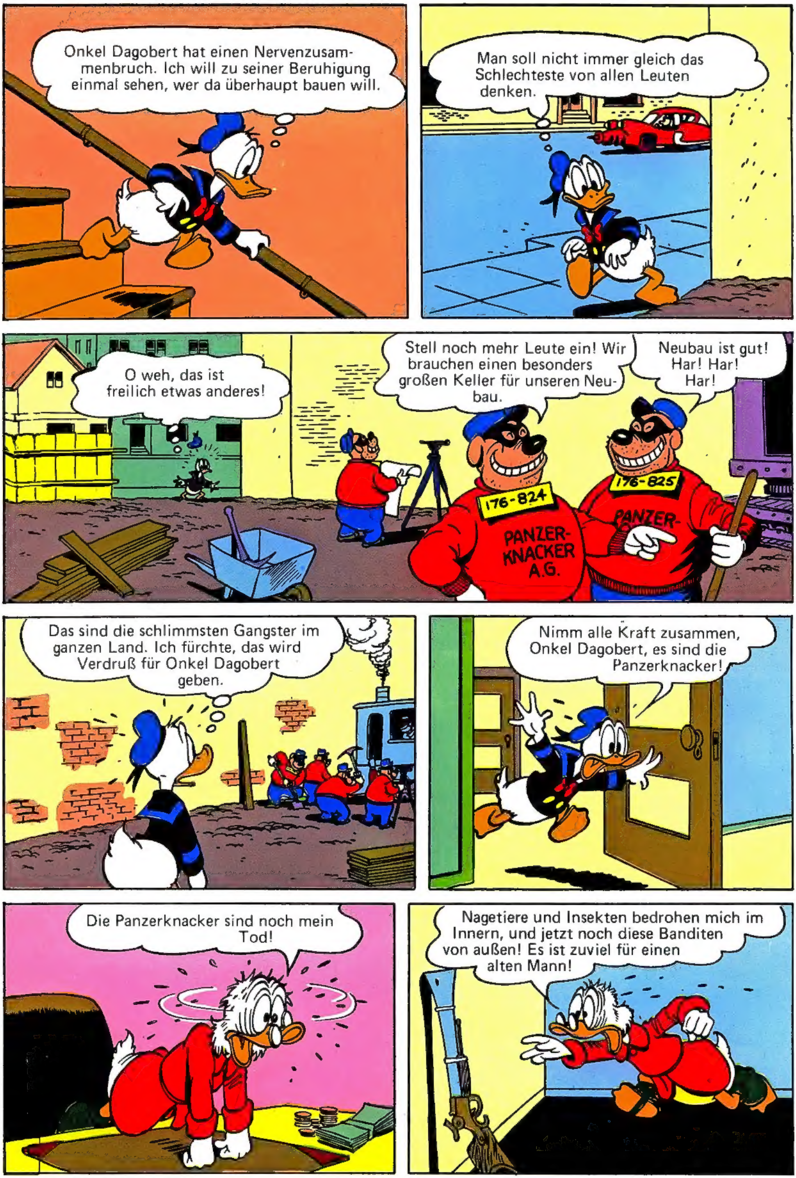


Walt Disney's
DAGOBERT DUCK
Der arme reiche Mann
Was würdest du, lieber Leser, tun, wenn du der reichste Mann der Welt wärst? Nicht leicht zu sagen! Onkel Dagobert ist der reichste Mann der Welt. Sieh dir an, was er mit seinem Geld tut...
Es ist mir ein Hochgenuß, wie ein Seehund hineinzuspringen!
PEGEL
30M
29M
Sein Neffe Donald hat sich mit dieser sonderbaren Vorliebe seines Onkels abgefunden...
Ja, ja, ich weiß schon, Onkel Dagobert... und wie ein Maulwurf darin herumzuwühlen...
...und es in die Luft zu schmeißen, daß es mir auf die Glatze prasselt.
Du bist vielleicht etwas verdutzt, lieber Leser, aber jeder kann schließlich mit seinem Geld machen, was er will...
So, jetzt fühl' ich mich für den ganzen Tag erfrischt! Die Arbeit kann beginnen.
Ich wollte schon immer einmal ein ernstes Wort mit dir reden. Ich habe das Gefühl, du brauchst den Rat eines erfahrenen Mannes.
GELD-SPEICHER
EINTRITT VERBOTEN!

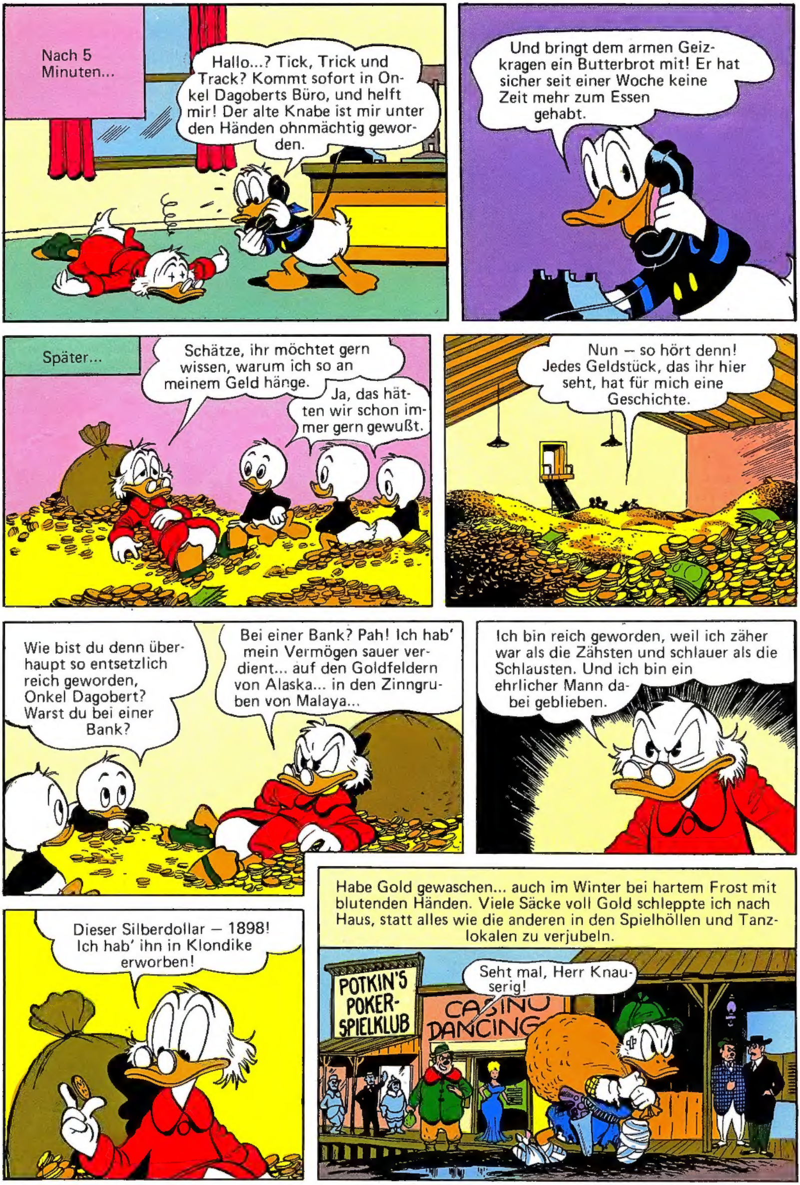

Ein Mann in deinem Alter muß allmählich Erfolg haben – so wie ich.
Du meinst, er muß reich sein?
Ja, wenn du es so nennen willst, es gibt keine größere Annehmlichkeit als ein Vermögen, so wie ich es mein eigen nenne.
BSSSZ!
MEIN ERSTER TALER
Moment mal!
PENG!
Hat ihn schon! Eine Motte!
Diese Biester sind nicht ungefährlich. Ernähren sich mit Vorliebe von Banknoten.
Aha!
KLICK!
Hat ihn schon! Eine Ratte! Auch ein sehr unangenehmes Tier! Zernagt mit Leidenschaft Geldscheine.

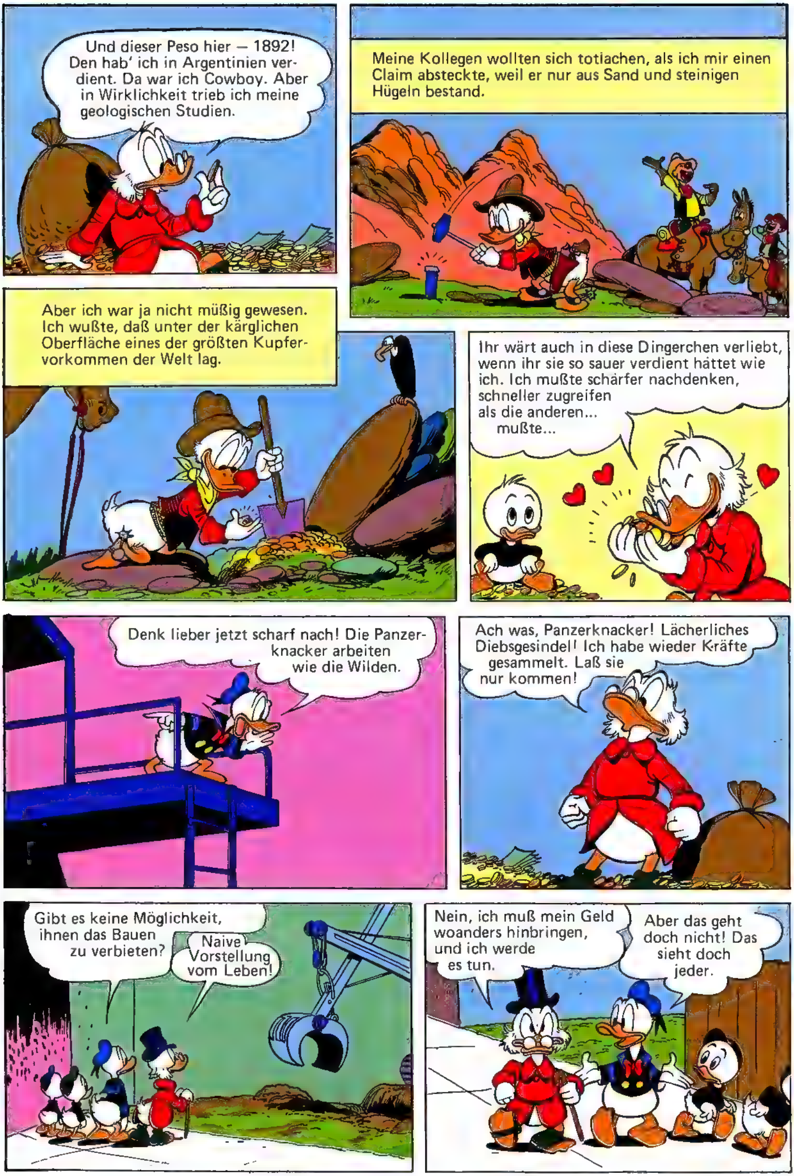
Wo war ich gerade stehengeblieben? Also... es gibt nichts Angenehmeres, als reich zu sein... sehr reich.
Du meinst damit Sicherheit, sorgenfreies Alter und so was alles?
Allerdings! Ich mei...
Moment mal!
Spinnen sind auch nicht so harmlos, wie manche glauben. Verursachen häufig Kurzschluß an Alarmanlagen!
Also, wie gesagt... du mußt aufhören, Geld auszugeben, und anfangen, eisern zu sparen.
PENG!
ZISCH!
Das schlimmste Mottenjahr meines Lebens!
Schalen Genüssen, als da sind Rauchen, Reisen, Kinolaufen und so weiter und so fort, mußt du entsagen. Dafür wirst du die wahren Freuden des Lebens kennenlernen... so wie ich.

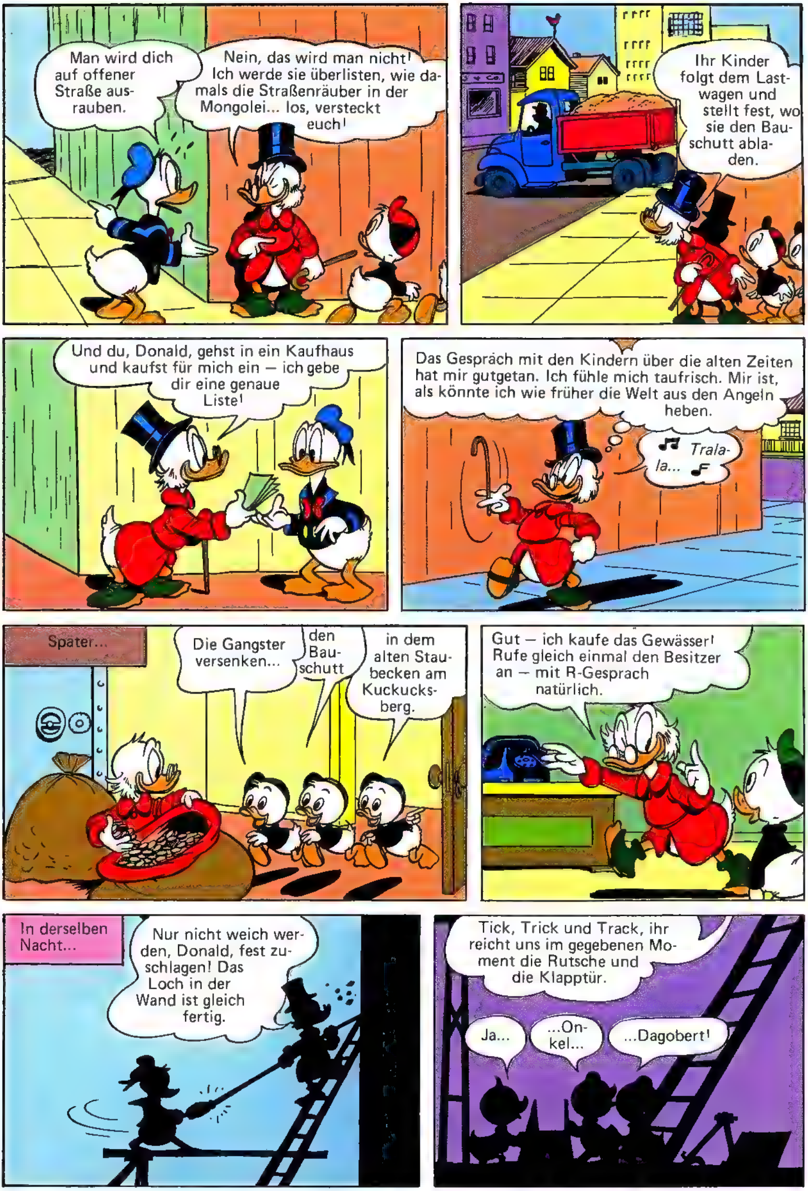
Du meinst, wenn ich ein Vermögen aufgehäuft hätte, dann könnte ich darin herumschwimmen – und wühlen wie du?
Na und? Ist das vielleicht nichts?
Während du so oft nicht weißt, wo du morgen das Essen hernehmen sollst, genieße ich die Freuden...
KRACKS!
KRACKS!
KRACKS!
Was zum Teufel ist das?
Um Gottes willen! Jemand hat den Bauplatz neben meinem Geldspeicher gekauft... und da kommen sie schon angerückt und fangen an zu bauen.
Die Belebung des Baumarktes ist doch sehr zu begrüßen?
Ach du heilige Einfalt! Ein Gebäude auf diesem Platz könnte ein Vorwand für den größten Bankraub der Weltgeschichte sein.
BANKHAUS D.DUCK
Versteh' ich nicht!
Wer in dem Gebäude neben mir wohnt, hat Gelegenheit, Löcher in meine Hauswand zu bohren und mein ganzes Geld abzuzapfen.
Wehe, wehe mir Unseligem! Auf meine alten Tage arm... bettelarm!


Onkel Dagobert hat einen Nervenzusammenbruch. Ich will zu seiner Beruhigung einmal sehen, wer da überhaupt bauen will.
Man soll nicht immer gleich das Schlechteste von allen Leuten denken.
O weh, das ist freilich etwas anderes!
Stell noch mehr Leute ein! Wir brauchen einen besonders großen Keller für unseren Neubau.
Neubau ist gut! Har! Har! Har!
176-824
PANZER-KNACKER A.G.
176-825
PANZER-
Das sind die schlimmsten Gangster im ganzen Land. Ich fürchte, das wird Verdruß für Onkel Dagobert geben.
Nimm alle Kraft zusammen, Onkel Dagobert, es sind die Panzerknacker!
Die Panzerknacker sind noch mein Tod!
Nagetiere und Insekten bedrohen mich im Innern, und jetzt noch diese Banditen von außen! Es ist zuviel für einen alten Mann!

Aber lebend sollen sie keinen Kreuzer von mir in die Hand bekommen.
KNACK!
Sie werden doch nicht mit dem Strafgesetzbuch in Konflikt kommen wollen, Herr Duck?
PANZER-KNACKER A.G.
Die Kerle treiben mich zum Äußersten!
Hast du mir nicht gerade erklärt, daß Geld so eine große Beruhigung sei?
Laß deine weisen Reden... hilf mir lieber die Motte fangen.
Wenn die Regierung nicht so unfähig wär', würde sie Banknoten auf Blech drucken...
Besprüh du die Vorhänge! Ich stelle inzwischen die Falle wieder auf.
Und mach die Fenster zu! Man kann es ja vor Staub nicht aushalten. Könnte auch dem Geld schaden!

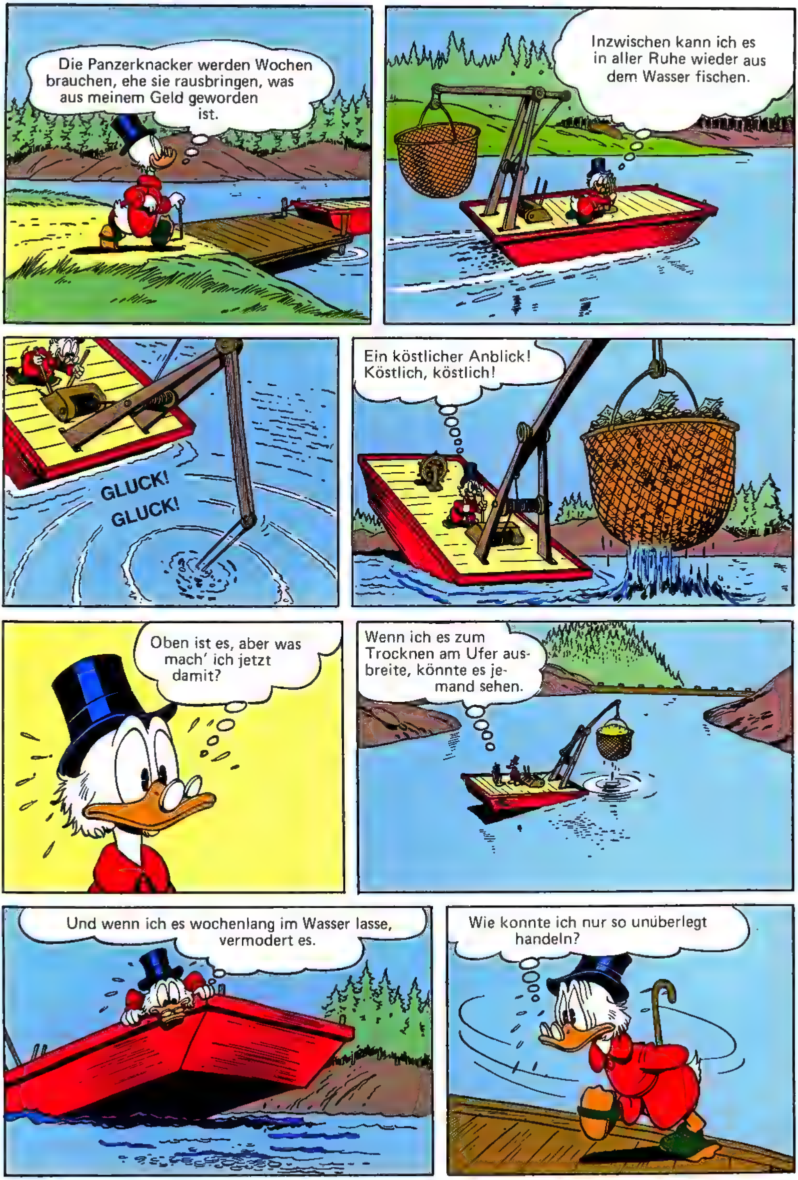

Nach 5 Minuten...
Hallo...? Tick, Trick und Track? Kommt sofort in Onkel Dagoberts Büro, und helft mir! Der alte Knabe ist mir unter den Händen ohnmächtig geworden.
Und bringt dem armen Geizkragen ein Butterbrot mit! Er hat sicher seit einer Woche keine Zeit mehr zum Essen gehabt.
Später...
Schätze, ihr möchtet gern wissen, warum ich so an meinem Geld hänge.
Ja, das hätten wir schon immer gern gewußt.
Nun – so hört denn! Jedes Geldstück, das ihr hier seht, hat für mich eine Geschichte.
Wie bist du denn überhaupt so entsetzlich reich geworden, Onkel Dagobert? Warst du bei einer Bank?
Bei einer Bank? Pah! Ich hab' mein Vermögen sauer verdient... auf den Goldfeldern von Alaska... in den Zinngruben von Malaya...
Ich bin reich geworden, weil ich zäher war als die Zähsten und schlauer als die Schlausten. Und ich bin ein ehrlicher Mann dabei geblieben.
Dieser Silberdollar – 1898! Ich hab' ihn in Klondike erworben!
Habe Gold gewaschen... auch im Winter bei hartem Frost mit blutenden Händen. Viele Säcke voll Gold schleppte ich nach Haus, statt alles wie die anderen in den Spielhöllen und Tanzlokalen zu verjubeln.
POTKIN'S POKER-SPIELKLUB
CASINO DANCING
Seht mal, Herr Knauserig!

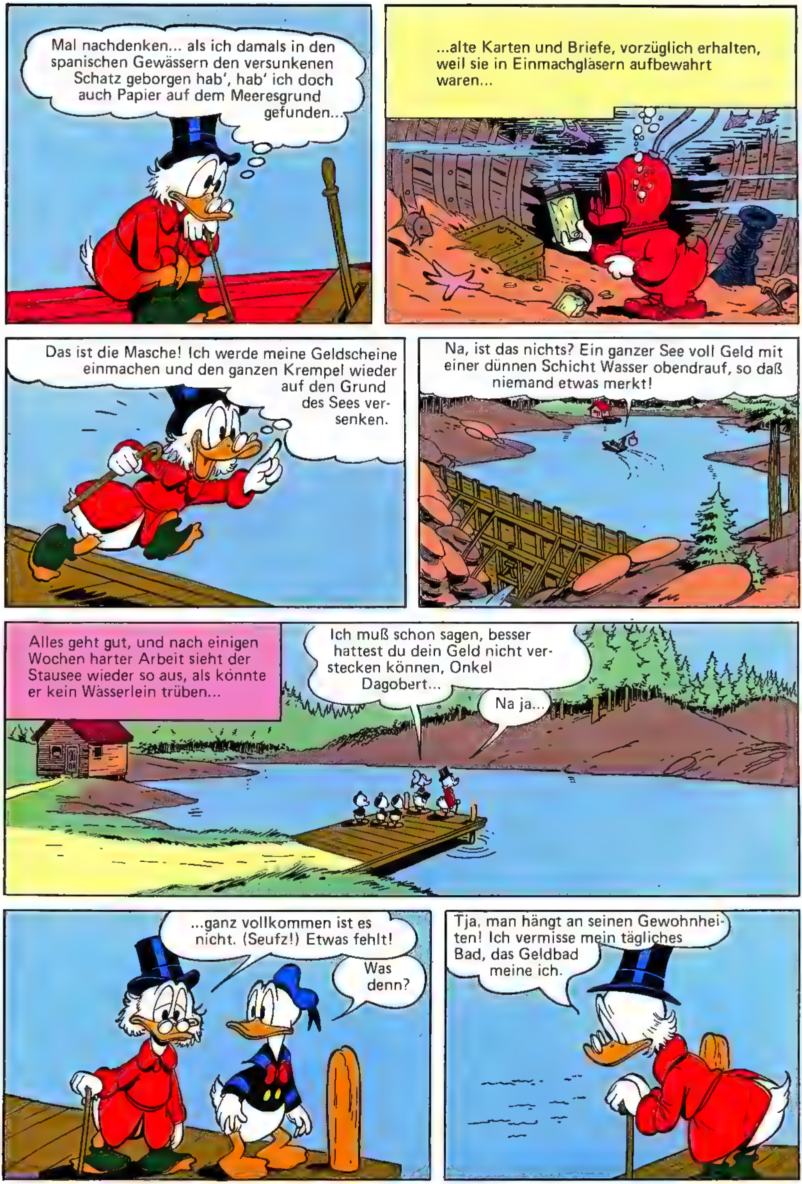

Und dieser Peso hier — 1892! Den hab' ich in Argentinien verdient. Da war ich Cowboy. Aber in Wirklichkeit trieb ich meine geologischen Studien.
Meine Kollegen wollten sich totlachen, als ich mir einen Claim absteckte, weil er nur aus Sand und steinigen Hügeln bestand.
Aber ich war ja nicht müßig gewesen. Ich wußte, daß unter der kärglichen Oberfläche eines der größten Kupfervorkommen der Welt lag.
Ihr wärt auch in diese Dingerchen verliebt, wenn ihr sie so sauer verdient hättet wie ich. Ich mußte schärfer nachdenken, schneller zugreifen als die anderen... mußte...
Denk lieber jetzt scharf nach! Die Panzerknacker arbeiten wie die Wilden.
Ach was, Panzerknacker! Lächerliches Diebsgesindel! Ich habe wieder Kräfte gesammelt. Laß sie nur kommen!
Gibt es keine Möglichkeit, ihnen das Bauen zu verbieten?
Naive Vorstellung vom Leben!
Nein, ich muß mein Geld woanders hinbringen, und ich werde es tun.
Aber das geht doch nicht! Das sieht doch jeder.


Man wird dich auf offener Straße ausrauben.
Nein, das wird man nicht! Ich werde sie überlisten, wie damals die Straßenräuber in der Mongolei... los, versteckt euch!
Ihr Kinder folgt dem Lastwagen und stellt fest, wo sie den Bauschutt abladen.
Und du, Donald, gehst in ein Kaufhaus und kaufst für mich ein – ich gebe dir eine genaue Liste!
Das Gespräch mit den Kindern über die alten Zeiten hat mir gutgetan. Ich fühle mich taufrisch. Mir ist, als könnte ich wie früher die Welt aus den Angeln heben.
Trala-la...
Später...
Die Gangster versenken...
den Bauschutt
in dem alten Staubecken am Kuckucksberg.
Gut – ich kaufe das Gewässer! Rufe gleich einmal den Besitzer an – mit R-Gesprach natürlich.
In derselben Nacht...
Nur nicht weich werden, Donald, fest zuschlagen! Das Loch in der Wand ist gleich fertig.
Tick, Trick und Track, ihr reicht uns im gegebenen Moment die Rutsche und die Klapptür.
Ja...
...Onkel...
...Dagobert!

Am nächsten Morgen sind die Panzerknacker weiterhin mit dem Ausheben der Grube beschäftigt...
RASSEL!
KLACK!
TUUUT!
KNIRSCH!
BANKHAUS D DUCK
Mir ist noch nicht recht klar, was du eigentlich vorhast, Onkel Dagobert.
Hihi, hör zu.
Hast du nicht bemerkt, daß die Lastwagen immer an derselben Stelle halten, um beladen zu werden?
BANKHAUS D DUCK
Siehst du, genau an der Stelle hab' ich die Rutsche und die Klapptür angebracht. Paß auf, ich zieh' an diesem Strick...
KLINGEL!
TINGEL!
...und jetzt werden sie den Bauaushub auf mein Geld schmeißen und alles zum Stausee fahren.
KLICK!
Meine Hochachtung, Onkel Dagobert! Du bist ein Genie!
Tja – so lasse ich die Herren von der Panzerknacker AG eigenhändig mein Geld in Sicherheit bringen.

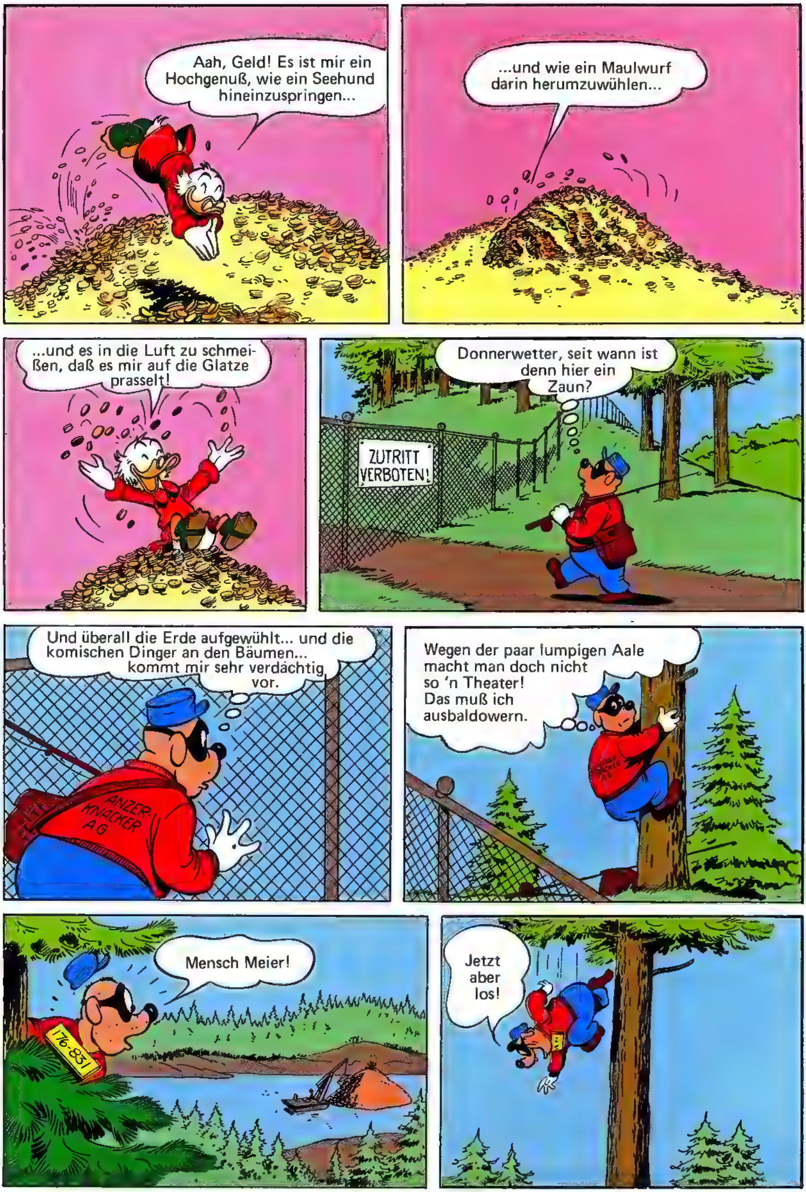
Die Gangster fahren und fahren...
Unbegreiflich, wieviel Fuhren das bißchen Kelleraushub ausmacht!
Aber endlich...
So — jetzt sind wir soweit! Wir können mit dem Bauen beginnen.
Und dann... Junge, Junge!
Nach einigen Tagen angestrengter Arbeit...
Morgen zapfen wir dem alten Duck seinen Geldspeicher an!
BANKHAUS D. DUCK
Der große Augenblick ist gekommen...
Nehmt eure Flossen weg! Hier wird nicht geklaut. Es kriegt jeder genug ab.
Verflixt! Leer!
Inzwischen war Familie Duck auch nicht müßig gewesen...
Vergrabt die Tellerminen rund um den See! Das ganze Ufer muß abgesperrt werden.
Und du, Donald, hängst an jeden Baum etliche von diesen Sprengkörpern. Kein Mensch darf unbemerkt in die Nähe des Stausees kommen.
Ihr kriegt eure Arbeit natürlich bezahlt. 30 Kreuzer die Stunde! Das ist der Tarif für leichte Handarbeit.

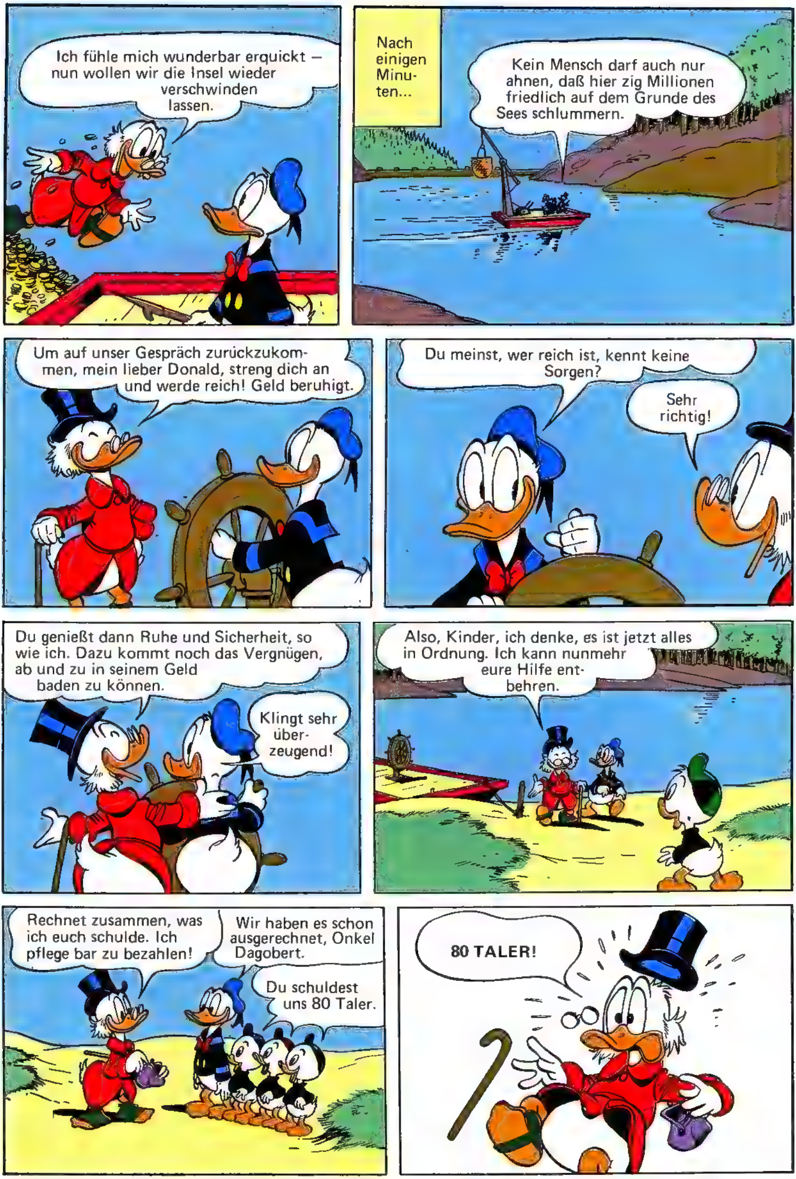

Die Panzerknacker werden Wochen brauchen, ehe sie rausbringen, was aus meinem Geld geworden ist.
Inzwischen kann ich es in aller Ruhe wieder aus dem Wasser fischen.
GLUCK!
GLUCK!
Ein köstlicher Anblick! Köstlich, köstlich!
Oben ist es, aber was mach' ich jetzt damit?
Wenn ich es zum Trocknen am Ufer ausbreite, könnte es jemand sehen.
Und wenn ich es wochenlang im Wasser lasse, vermodert es.
Wie konnte ich nur so unüberlegt handeln?



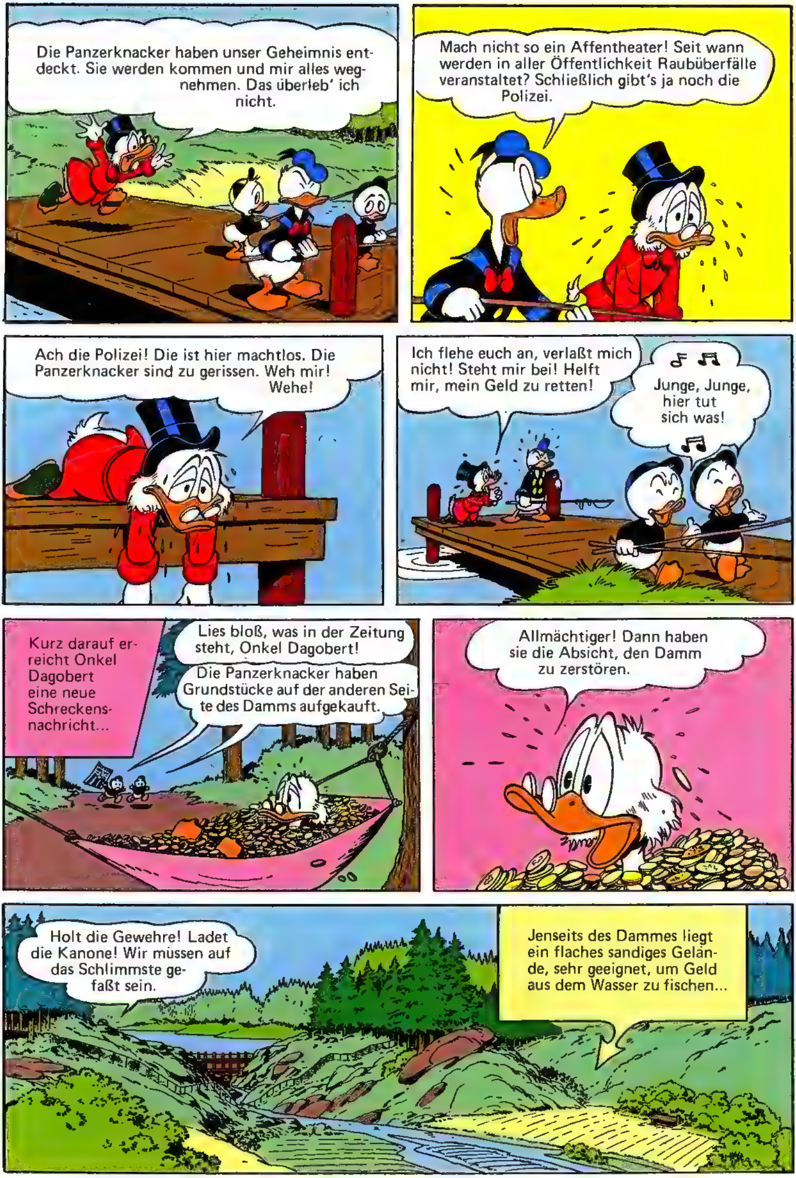
Mal nachdenken... als ich damals in den spanischen Gewässern den versunkenen Schatz geborgen hab', hab' ich doch auch Papier auf dem Meeresgrund gefunden...
...alte Karten und Briefe, vorzüglich erhalten, weil sie in Einmachgläsern aufbewahrt waren...
Das ist die Masche! Ich werde meine Geldscheine einmachen und den ganzen Krempel wieder auf den Grund des Sees versenken.
Na, ist das nichts? Ein ganzer See voll Geld mit einer dünnen Schicht Wasser obendrauf, so daß niemand etwas merkt!
Alles geht gut, und nach einigen Wochen harter Arbeit sieht der Stausee wieder so aus, als könnte er kein Wässerlein trüben...
Ich muß schon sagen, besser hattest du dein Geld nicht verstecken können, Onkel Dagobert...
Na ja...
...ganz vollkommen ist es nicht. (Seufz!) Etwas fehlt!
Was denn?
Tja, man hängt an seinen Gewohnheiten! Ich vermisse mein tägliches Bad, das Geldbad meine ich.

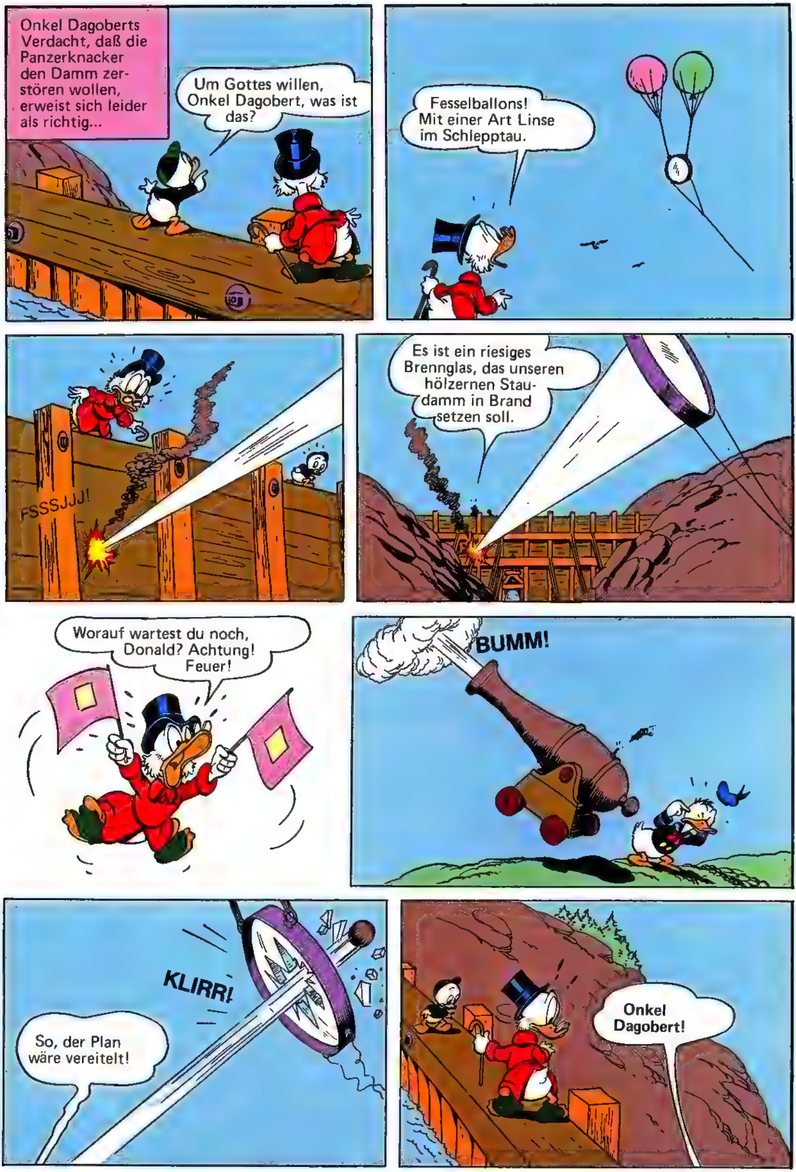
Ich kann schließlich nicht auf dem Grund des Sees baden. Ich bin doch nicht Hans Hass!
Jedoch, komm, Donald, man könnte vielleicht ein kleines Inselchen herausbaggern, gerade groß genug, um darin herumzubuddeln.
Das ist aber sehr unvorsichtig, Onkel Dagobert. Wenn dich jemand sieht!
Muß ich riskieren! Was nützt mir all mein vieles Geld, wenn ich es nicht genießen kann!
Die Herren der Panzerknacker AG sind dabei, ihren Plan aufzugeben...
Wir haben die ganze Stadt ausbaldowert. Der Zaster ist weg.
Wie hat der Alte das nur gedeichselt? Und wo hat er die Kröten versteckt?
Ich bin schon halb verrückt vom Nachdenken.
Und ich bin schon ganz verrückt! Ich hab' genug, ich geh' jetzt angeln.
Der ist wirklich vollkommen verrückt.
PANZERKNACKER AG
Wo willst du überhaupt angeln?
Am alten Stausee! Da hat's früher immer fette Aale gegeben.
BELOHNUNG
PAPA
176-831
PANZERKNACKER AG
So führt der Zufall manchmal zu großen Entdeckungen...
Bleibt in der Nähe, falls mir etwas zustößt.

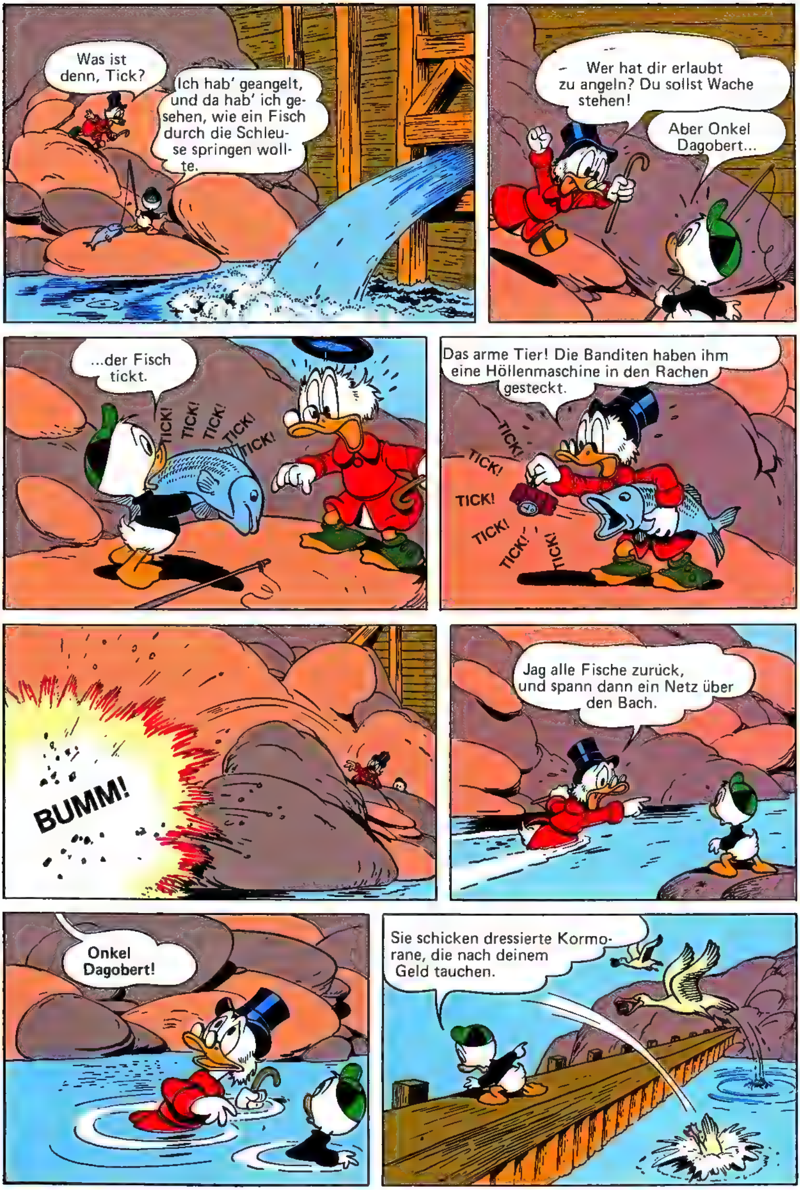

Aah, Geld! Es ist mir ein Hochgenuß, wie ein Seehund hineinzuspringen...
...und wie ein Maulwurf darin herumzuwühlen...
...und es in die Luft zu schmeißen, daß es mir auf die Glatze prasselt!
Donnerwetter, seit wann ist denn hier ein Zaun?
ZUTRITT VERBOTEN!
Und überall die Erde aufgewühlt... und die komischen Dinger an den Bäumen... kommt mir sehr verdächtig vor.
ANZER-KNACKER AG
Wegen der paar lumpigen Aale macht man doch nicht so 'n Theater! Das muß ich ausbaldowern.
Mensch Meier!
176-831
Jetzt aber los!


Ich fühle mich wunderbar erquickt – nun wollen wir die Insel wieder verschwinden lassen.
Nach einigen Minuten...
Kein Mensch darf auch nur ahnen, daß hier zig Millionen friedlich auf dem Grunde des Sees schlummern.
Um auf unser Gespräch zurückzukommen, mein lieber Donald, streng dich an und werde reich! Geld beruhigt.
Du meinst, wer reich ist, kennt keine Sorgen?
Sehr richtig!
Du genießt dann Ruhe und Sicherheit, so wie ich. Dazu kommt noch das Vergnügen, ab und zu in seinem Geld baden zu können.
Klingt sehr überzeugend!
Also, Kinder, ich denke, es ist jetzt alles in Ordnung. Ich kann nunmehr eure Hilfe entbehren.
Rechnet zusammen, was ich euch schulde. Ich pflege bar zu bezahlen!
Wir haben es schon ausgerechnet, Onkel Dagobert.
Du schuldest uns 80 Taler.
80 TALER!

Das ist furchtbar viel Geld, wenn man sich so plötzlich davon trennen soll.
Die Löhne heutzutage sind verheerend. Es muß doch eine Möglichkeit geben, den Tarif zu drücken.
Gehandelt wird nicht mit uns!
Halt, ich hab's! Ihr dürft nach eurem Geld angeln.
Hier! Jeder von euch kann seine Angel mit dem Geldbeutel auswerfen. Und alles, was ihr fangt, dürft ihr behalten.
Scheint ein gutes Geschäft zu sein.
Es ist ein gutes Geschäft – für mich! Das ist nämlich die Stelle, wo ich das Kleingeld versteckt hab'.
Auf geht's!
Hoffentlich angle ich eine Million Taler.
DÜRFEN WIR AUCH ANGELN?
Die Panzerknacker! Das ist mein Ende!


Die Panzerknacker haben unser Geheimnis entdeckt. Sie werden kommen und mir alles wegnehmen. Das überleb' ich nicht.
Mach nicht so ein Affentheater! Seit wann werden in aller Öffentlichkeit Raubüberfälle veranstaltet? Schließlich gibt's ja noch die Polizei.
Ach die Polizei! Die ist hier machtlos. Die Panzerknacker sind zu gerissen. Weh mir! Wehe!
Ich flehe euch an, verlaßt mich nicht! Steht mir bei! Helft mir, mein Geld zu retten!
Junge, Junge, hier tut sich was!
Kurz darauf erreicht Onkel Dagobert eine neue Schreckensnachricht...
Lies bloß, was in der Zeitung steht, Onkel Dagobert!
Die Panzerknacker haben Grundstücke auf der anderen Seite des Damms aufgekauft.
Allmächtiger! Dann haben sie die Absicht, den Damm zu zerstören.
Holt die Gewehre! Ladet die Kanone! Wir müssen auf das Schlimmste gefaßt sein.
Jenseits des Dammes liegt ein flaches sandiges Gelände, sehr geeignet, um Geld aus dem Wasser zu fischen...

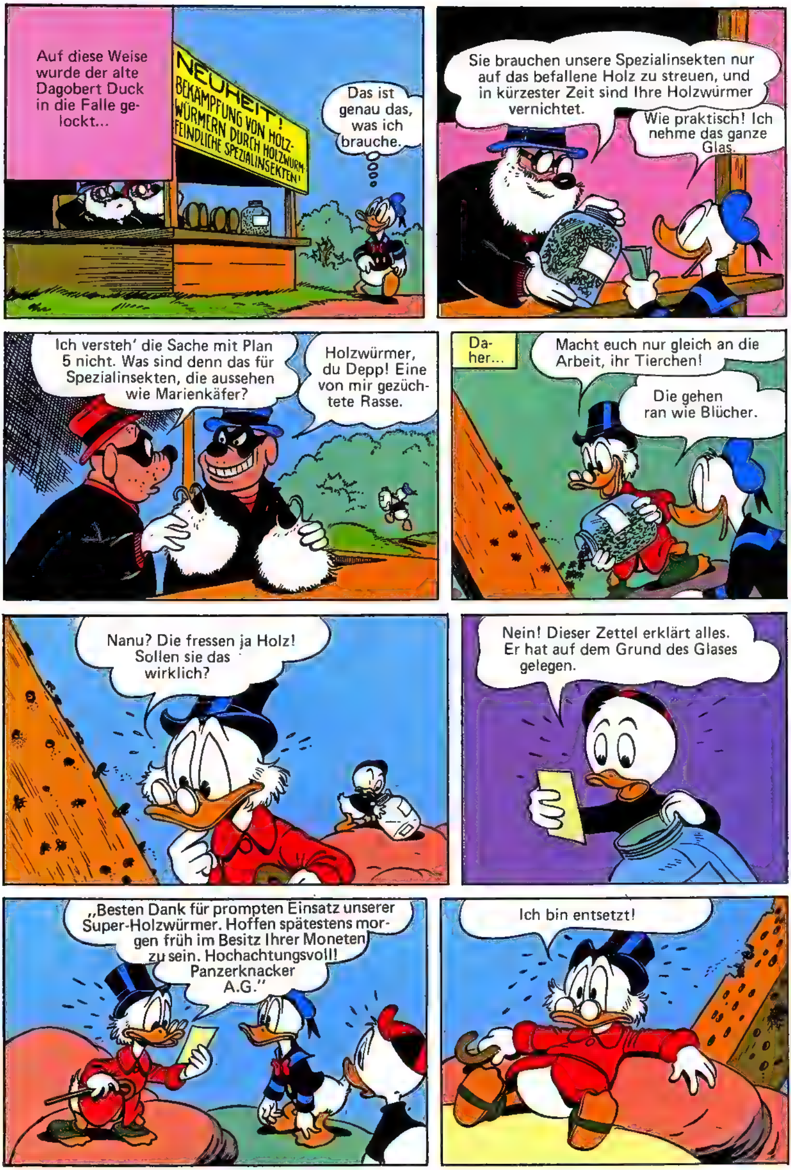

Onkel Dagoberts Verdacht, daß die Panzerknacker den Damm zerstören wollen, erweist sich leider als richtig...
Um Gottes willen, Onkel Dagobert, was ist das?
Fesselballons! Mit einer Art Linse im Schlepptau.
FSSSJJJ!
Es ist ein riesiges Brennglas, das unseren hölzernen Staudamm in Brand setzen soll.
Worauf wartest du noch, Donald? Achtung! Feuer!
BUMM!
KLIRR!
So, der Plan wäre vereitelt!
Onkel Dagobert!


Was ist denn, Tick?
Ich hab' geangelt, und da hab' ich gesehen, wie ein Fisch durch die Schleuse springen wollte.
Wer hat dir erlaubt zu angeln? Du sollst Wache stehen!
Aber Onkel Dagobert...
...der Fisch tickt.
TICK! TICK! TICK! TICK! TICK!
Das arme Tier! Die Banditen haben ihm eine Höllenmaschine in den Rachen gesteckt.
TICK! TICK! TICK! TICK! TICK! TICK!
BUMM!
Jag alle Fische zurück, und spann dann ein Netz über den Bach.
Onkel Dagobert!
Sie schicken dressierte Kormorane, die nach deinem Geld tauchen.

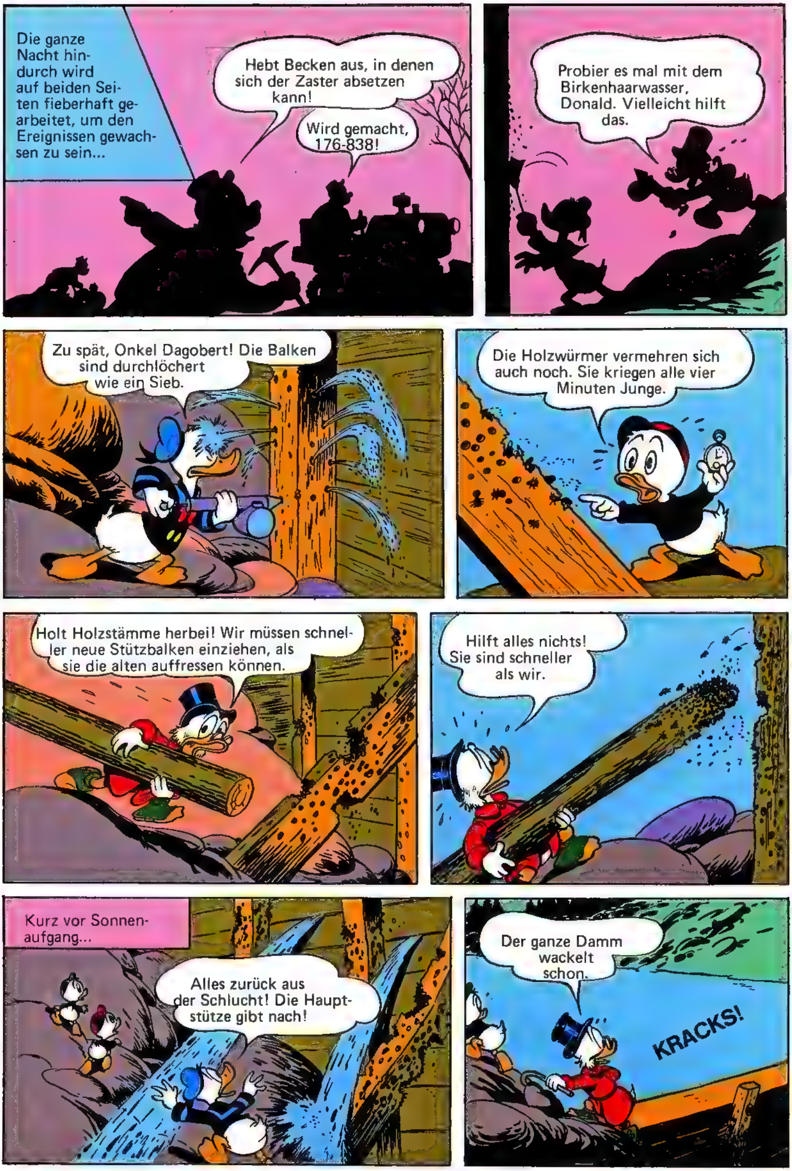
Auf diese Weise werden sie keine nennenswerten Beträge ergattern. Da steckt etwas Schlimmeres dahinter.
Beobachte nicht die Kormorane, die wegfliegen, sondern die, die kommen.
Ich hab' schon kapiert, was du meinst, Onkel Dagobert, da kommt einer mit einer Luftmine.
TWIET!... JABBER!... QUACK! PHONK!... HONK!
Sie drehen eine Schleife und fliegen zurück.
Hab' ich ihnen befohlen.
Ich kann nämlich Kormoranisch. Hab' Tausende von diesen gelehrigen Vögeln ausgebildet, damals als ich in Ostasien Perlen fischte.
Sie haben die Minen auf die Gangster abgeworfen.
Was sonst? Hab' ich ihnen auch befohlen.

Steht hier nicht so dußlig herum! Noch ist nichts verloren. Wir schreiten nunmehr zu Plan Nr. 4.
PANZERKNACK A
Wenn ich mir die Wolken am Himmel betrachte, kann ich mir denken, was die Kerle vorhaben.
Donald, wickle den Kupferdraht fest um die Kanonenkugel, und schieß sie zu den Panzerknackern hinüber!
BUM!
Und du, Tick, geh zu der Hütte dort, und hol einen Blitzableiter! Den größten, den du finden kannst!
Es brummt so. Ob Flugzeuge über uns sind?
Was sonst? Die Panzerknacker laden die Wolken auf.
Damit es ein Gewitter gibt! Sie wissen, daß Geld den Blitz anzieht. Sie sind ja nicht dumm.
Aber darauf bin ich vorbereitet. Darum der Blitzableiter!
Au!
Seht ihr, dazu hab' ich den Kupferdraht gebraucht!

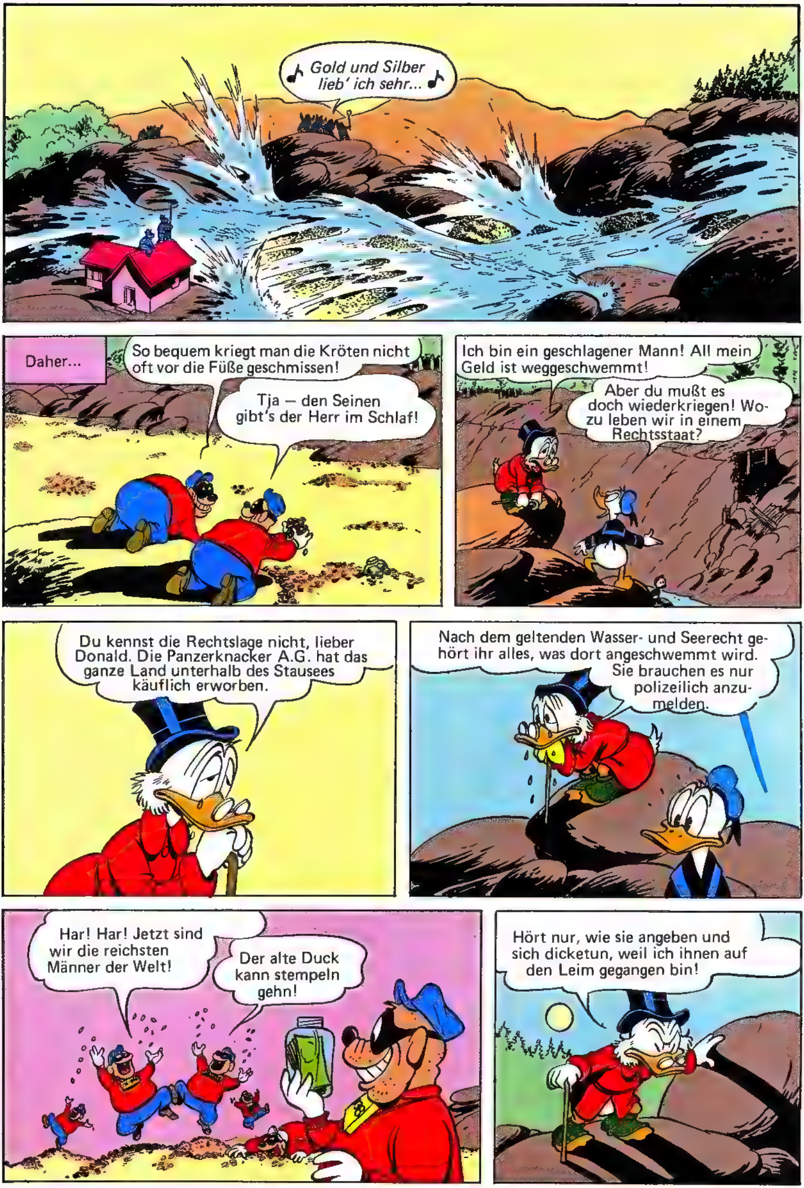
Der Alte ist nicht von Pappe. Hat uns alles verkorkst.
Bis jetzt hat er nur Schwein gehabt. Wir werden ihm die Tour schon vermasseln.
PANZER-
176-838
PANZER-
Da, sieh mal die Fahne auf unserem Labor! Bedeutet, daß Nr. 176-840 mit Plan 5 zu Rande gekommen ist.
Unsere Geheimwaffe!
PANZER-KNACKER
Im Labor...
Das ist die neue Superrasse, die ich gezüchtet hab'.
Sehen aus wie Marienkäferchen!
176-840
Tja — bringen aber kein Glück. Wenn wir sie dem alten Duck in seinen Damm praktizieren, ist er geliefert.
176-840
PANZER-
Prima! Und nun Punkt 2 von Plan 5: Die Pressenotiz!
176-830
PANZER-KNACKER A.G.
Am nächsten Morgen...
Donner und Doria! Hier steht, daß hölzerne Dämme sehr leicht von Holzwürmern vernichtet werden können...
Holzwürmer! Ich hab' die Holzwürmer vergessen! Sicher tummeln sich Millionen dieser Schädlinge in meinem Damm herum.
Donald, du mußt sofort in die Stadt und etwas kaufen — irgendwas — was diese entsetzlichen Tiere abtötet.

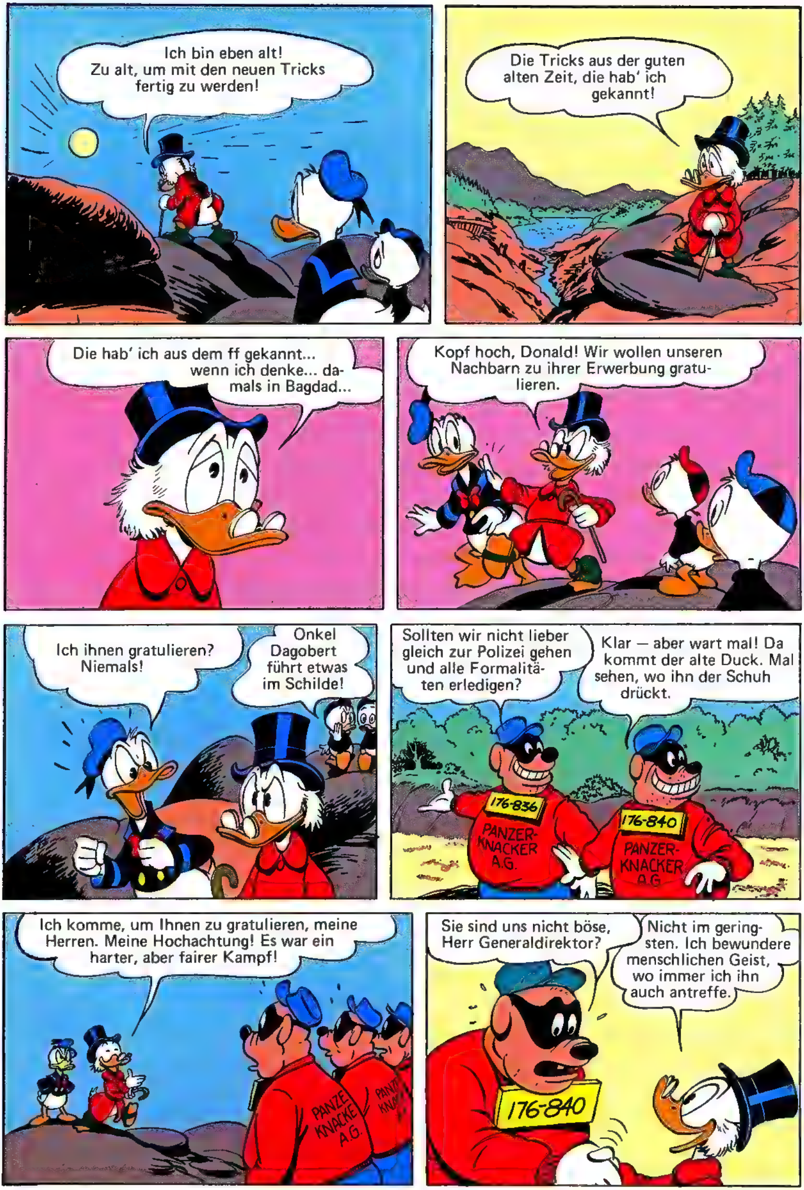


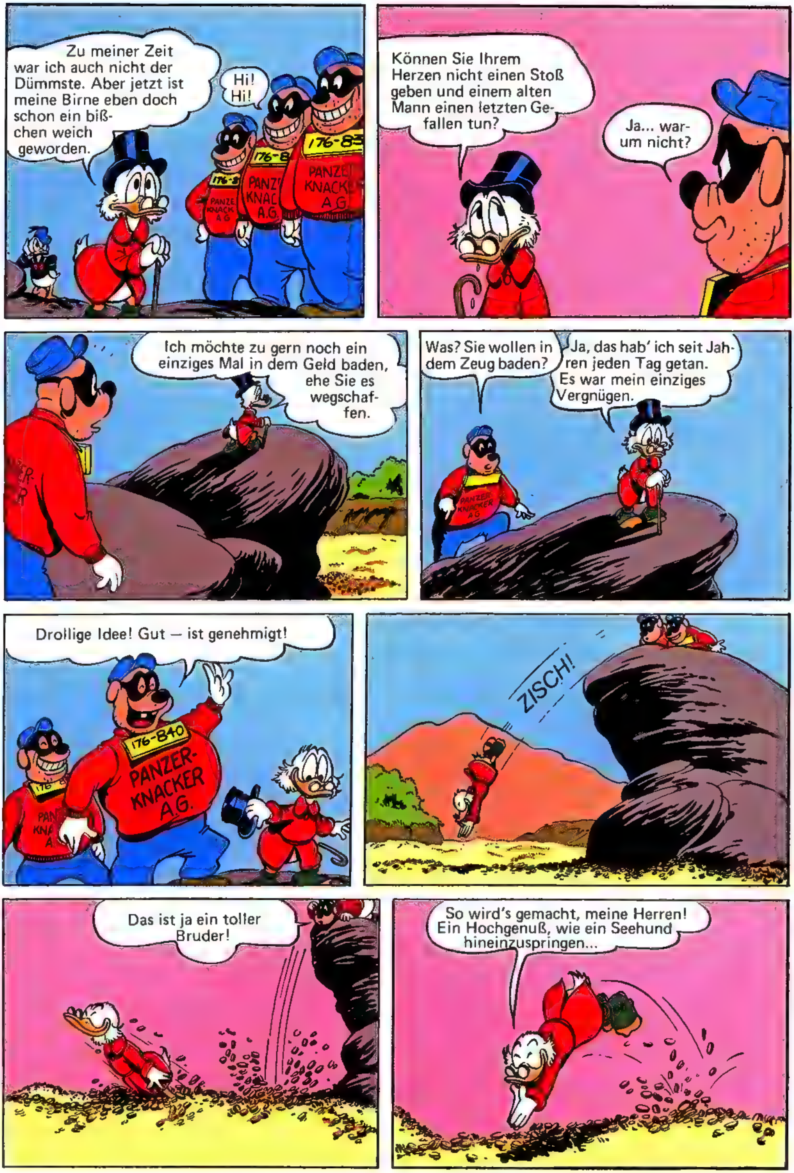
Auf diese Weise wurde der alte Dagobert Duck in die Falle gelockt...
NEUHEIT! BEKÄMPFUNG VON HOLZWÜRMERN DURCH HOLZWURMFEINDLICHE SPEZIALINSEKTEN!
Das ist genau das, was ich brauche.
Sie brauchen unsere Spezialinsekten nur auf das befallene Holz zu streuen, und in kürzester Zeit sind Ihre Holzwürmer vernichtet.
Wie praktisch! Ich nehme das ganze Glas.
Ich versteh' die Sache mit Plan 5 nicht. Was sind denn das für Spezialinsekten, die aussehen wie Marienkäfer?
Holzwürmer, du Depp! Eine von mir gezüchtete Rasse.
Daher...
Macht euch nur gleich an die Arbeit, ihr Tierchen!
Die gehen ran wie Blücher.
Nanu? Die fressen ja Holz! Sollen sie das wirklich?
Nein! Dieser Zettel erklärt alles. Er hat auf dem Grund des Glases gelegen.
„Besten Dank für prompten Einsatz unserer Super-Holzwürmer. Hoffen spätestens morgen früh im Besitz Ihrer Moneten zu sein. Hochachtungsvoll! Panzerknacker A.G."
Ich bin entsetzt!


Die ganze Nacht hindurch wird auf beiden Seiten fieberhaft gearbeitet, um den Ereignissen gewachsen zu sein...
Hebt Becken aus, in denen sich der Zaster absetzen kann!
Wird gemacht, 176-838!
Probier es mal mit dem Birkenhaarwasser, Donald. Vielleicht hilft das.
Zu spät, Onkel Dagobert! Die Balken sind durchlöchert wie ein Sieb.
Die Holzwürmer vermehren sich auch noch. Sie kriegen alle vier Minuten Junge.
Holt Holzstämme herbei! Wir müssen schneller neue Stützbalken einziehen, als sie die alten auffressen können.
Hilft alles nichts! Sie sind schneller als wir.
Kurz vor Sonnenaufgang...
Alles zurück aus der Schlucht! Die Hauptstütze gibt nach!
Der ganze Damm wackelt schon.
KRACKS!

Komm, Onkel Dagobert, hilf mit, Felsen in die Schlucht zu rollen.
Es hat ja doch alles keinen Zweck mehr. Laßt mich.
RUMMS!
POPP!
Rette sich, wer kann! Der Damm bricht!
Hört sich an wie fernes Donnergrol-len.
Werd nicht poetisch, Ede, die Pinke kommt.
WUMMS!

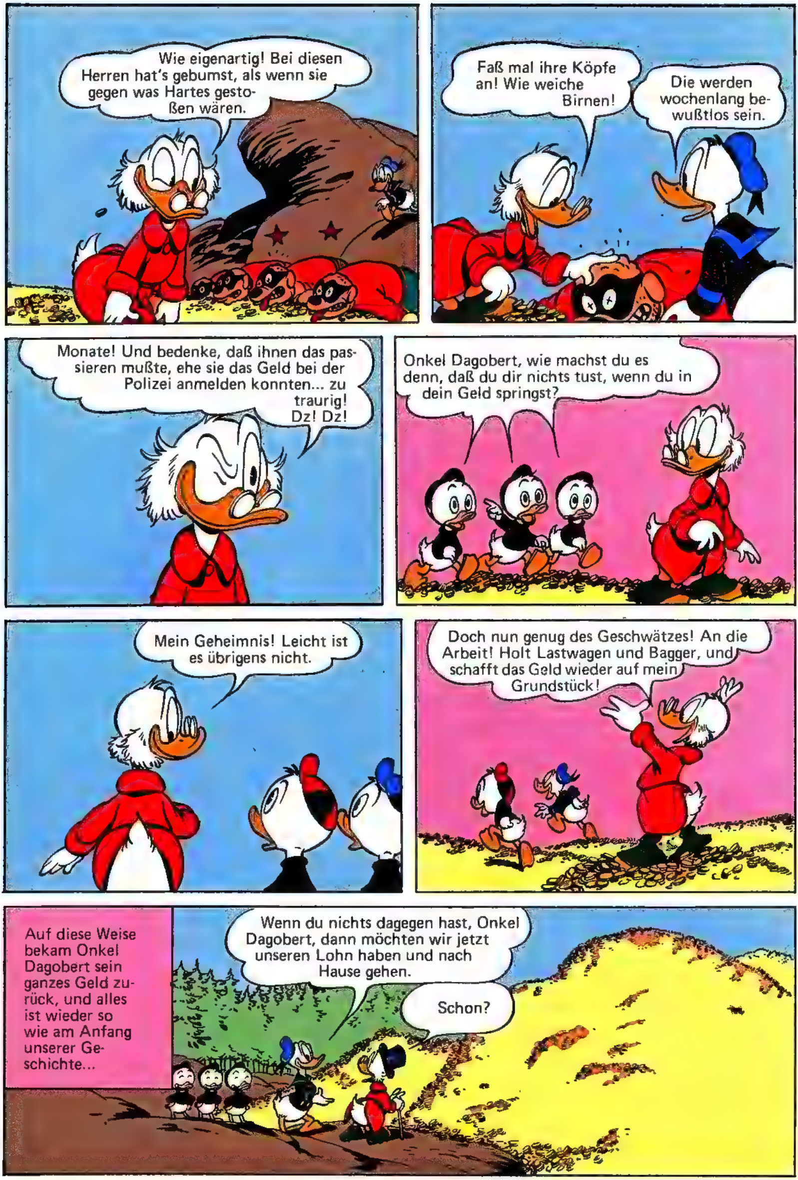

Gold und Silber lieb' ich sehr...
Daher...
So bequem kriegt man die Kröten nicht oft vor die Füße geschmissen!
Tja — den Seinen gibt's der Herr im Schlaf!
Ich bin ein geschlagener Mann! All mein Geld ist weggeschwemmt!
Aber du mußt es doch wiederkriegen! Wozu leben wir in einem Rechtsstaat?
Du kennst die Rechtslage nicht, lieber Donald. Die Panzerknacker A.G. hat das ganze Land unterhalb des Stausees käuflich erworben.
Nach dem geltenden Wasser- und Seerecht gehört ihr alles, was dort angeschwemmt wird.
Sie brauchen es nur polizeilich anzumelden.
Har! Har! Jetzt sind wir die reichsten Männer der Welt!
Der alte Duck kann stempeln gehn!
Hört nur, wie sie angeben und sich dicketun, weil ich ihnen auf den Leim gegangen bin!


Ich bin eben alt! Zu alt, um mit den neuen Tricks fertig zu werden!
Die Tricks aus der guten alten Zeit, die hab' ich gekannt!
Die hab' ich aus dem ff gekannt... wenn ich denke... damals in Bagdad...
Kopf hoch, Donald! Wir wollen unseren Nachbarn zu ihrer Erwerbung gratulieren.
Ich ihnen gratulieren? Niemals!
Onkel Dagobert führt etwas im Schilde!
Sollten wir nicht lieber gleich zur Polizei gehen und alle Formalitäten erledigen?
Klar — aber wart mal! Da kommt der alte Duck. Mal sehen, wo ihn der Schuh drückt.
176-836
PANZER-KNACKER A.G.
176-840
PANZER-KNACKER A.G.
Ich komme, um Ihnen zu gratulieren, meine Herren. Meine Hochachtung! Es war ein harter, aber fairer Kampf!
Sie sind uns nicht böse, Herr Generaldirektor?
Nicht im geringsten. Ich bewundere menschlichen Geist, wo immer ich ihn auch antreffe.
176-840

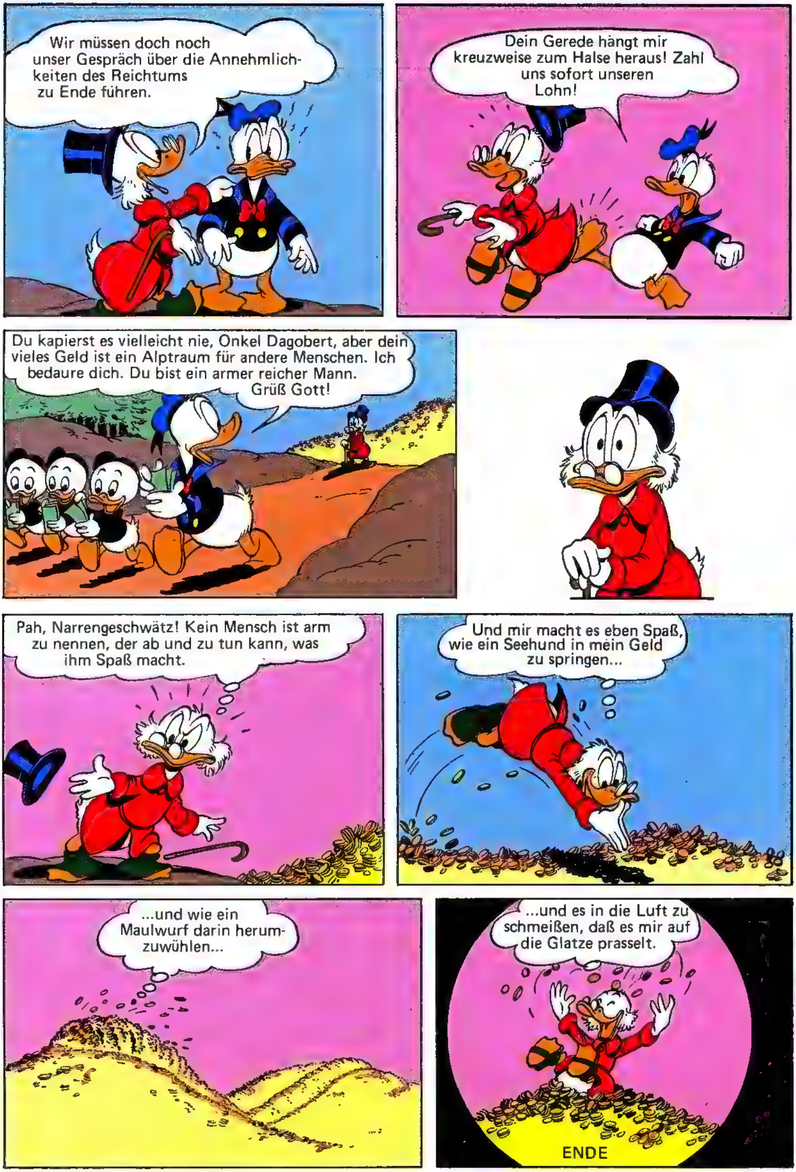


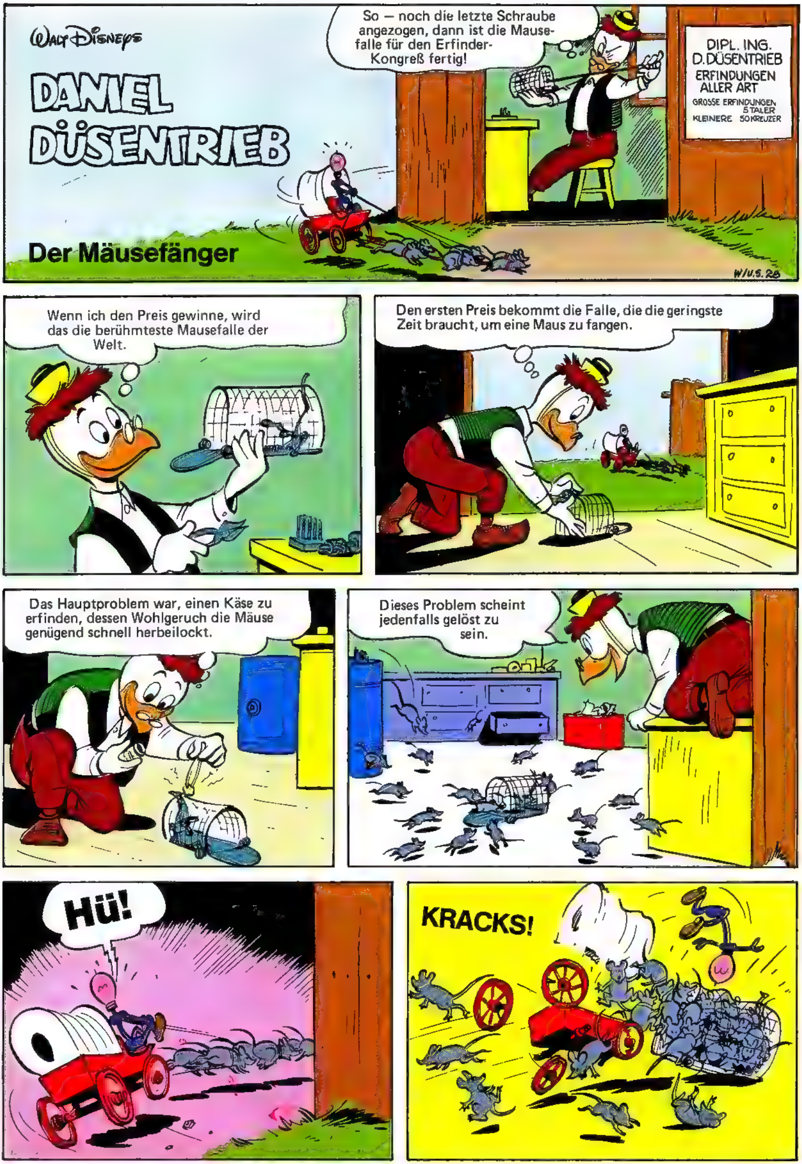
Zu meiner Zeit war ich auch nicht der Dümmste. Aber jetzt ist meine Birne eben doch schon ein bißchen weich geworden.
Hi! Hi!
PANZER KNACKER A.G.
Können Sie Ihrem Herzen nicht einen Stoß geben und einem alten Mann einen letzten Gefallen tun?
Ja... warum nicht?
Ich möchte zu gern noch ein einziges Mal in dem Geld baden, ehe Sie es wegschaffen.
Was? Sie wollen in dem Zeug baden?
Ja, das hab' ich seit Jahren jeden Tag getan. Es war mein einziges Vergnügen.
Drollige Idee! Gut — ist genehmigt!
176-840
PANZER-KNACKER A.G.
ZISCH!
Das ist ja ein toller Bruder!
So wird's gemacht, meine Herren! Ein Hochgenuß, wie ein Seehund hineinzuspringen...

Wie ein Maulwurf darin herumzuwühlen und es dann in die...
...Luft zu schmeißen, daß es einem auf die Glatze prasselt.
Raffinierte Brüder, diese Kapitalisten!
176-824
176-840
Tja — gelernt ist gelernt! Probieren Sie es doch auch, meine Herren! Es ist doch jetzt Ihr Geld.
Der alte Knabe hat recht.
Plutokraten verstehen etwas von den Genüssen des Lebens.
ZACK!



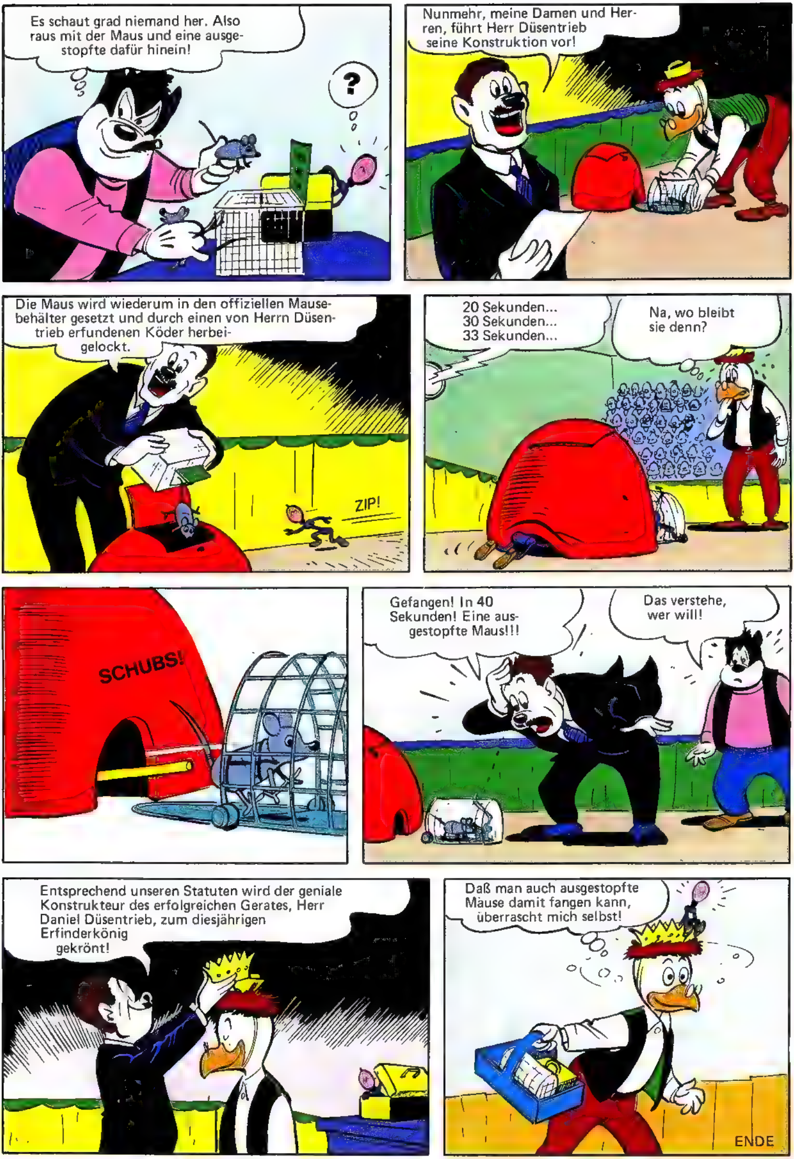
Wie eigenartig! Bei diesen Herren hat's gebumst, als wenn sie gegen was Hartes gestoßen wären.
Faß mal ihre Köpfe an! Wie weiche Birnen!
Die werden wochenlang bewußtlos sein.
Monate! Und bedenke, daß ihnen das passieren mußte, ehe sie das Geld bei der Polizei anmelden konnten... zu traurig! Dz! Dz!
Onkel Dagobert, wie machst du es denn, daß du dir nichts tust, wenn du in dein Geld springst?
Mein Geheimnis! Leicht ist es übrigens nicht.
Doch nun genug des Geschwätzes! An die Arbeit! Holt Lastwagen und Bagger, und schafft das Geld wieder auf mein Grundstück!
Auf diese Weise bekam Onkel Dagobert sein ganzes Geld zurück, und alles ist wieder so wie am Anfang unserer Geschichte...
Wenn du nichts dagegen hast, Onkel Dagobert, dann möchten wir jetzt unseren Lohn haben und nach Hause gehen.
Schon?


Wir müssen doch noch unser Gespräch über die Annehmlichkeiten des Reichtums zu Ende führen.
Dein Gerede hängt mir kreuzweise zum Halse heraus! Zahl uns sofort unseren Lohn!
Du kapierst es vielleicht nie, Onkel Dagobert, aber dein vieles Geld ist ein Alptraum für andere Menschen. Ich bedaure dich. Du bist ein armer reicher Mann. Grüß Gott!
Pah, Narrengeschwätz! Kein Mensch ist arm zu nennen, der ab und zu tun kann, was ihm Spaß macht.
Und mir macht es eben Spaß, wie ein Seehund in mein Geld zu springen...
...und wie ein Maulwurf darin herumzuwühlen...
...und es in die Luft zu schmeißen, daß es mir auf die Glatze prasselt.
ENDE

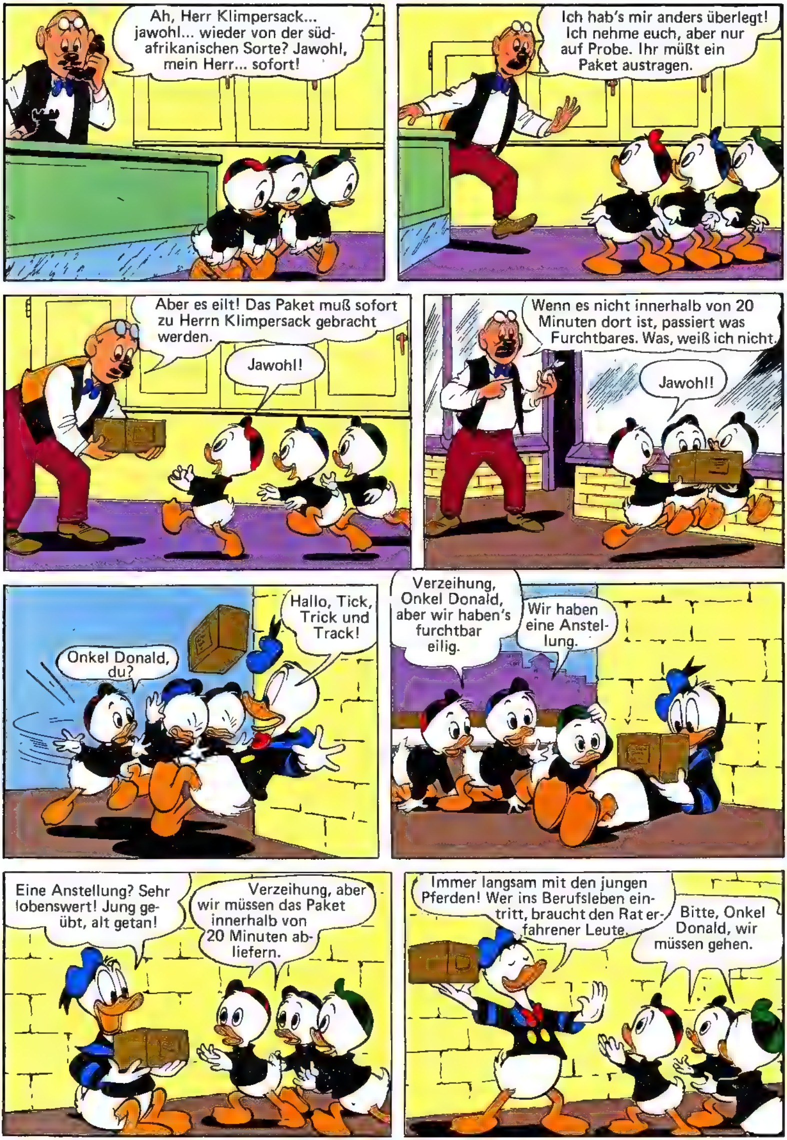

Walt Disney's
DANIEL DÜSENTRIEB
Der Mäusefänger
So — noch die letzte Schraube angezogen, dann ist die Mausefalle für den Erfinder-Kongreß fertig!
DIPL. ING. D. DÜSENTRIEB ERFINDUNGEN ALLER ART
GROSSE ERFINDUNGEN 5 TALER
KLEINERE 50 KREUZER
Wenn ich den Preis gewinne, wird das die berühmteste Mausefalle der Welt.
Den ersten Preis bekommt die Falle, die die geringste Zeit braucht, um eine Maus zu fangen.
Das Hauptproblem war, einen Käse zu erfinden, dessen Wohlgeruch die Mäuse genügend schnell herbeilockt.
Dieses Problem scheint jedenfalls gelöst zu sein.
Hü!
KRACKS!

Der erste Preis ist so gut wie gewonnen!
Die Mäuse sind ja ganz wild auf den Käse!
?
Ich muß ihn gut verschließen, damit er sein wertvolles Aroma behält.
Und nun schnell zum Kongreß!
Trali, trala, tralalala!
Tralalala!
Wer ist denn das? Der Mäusefänger von Hameln?

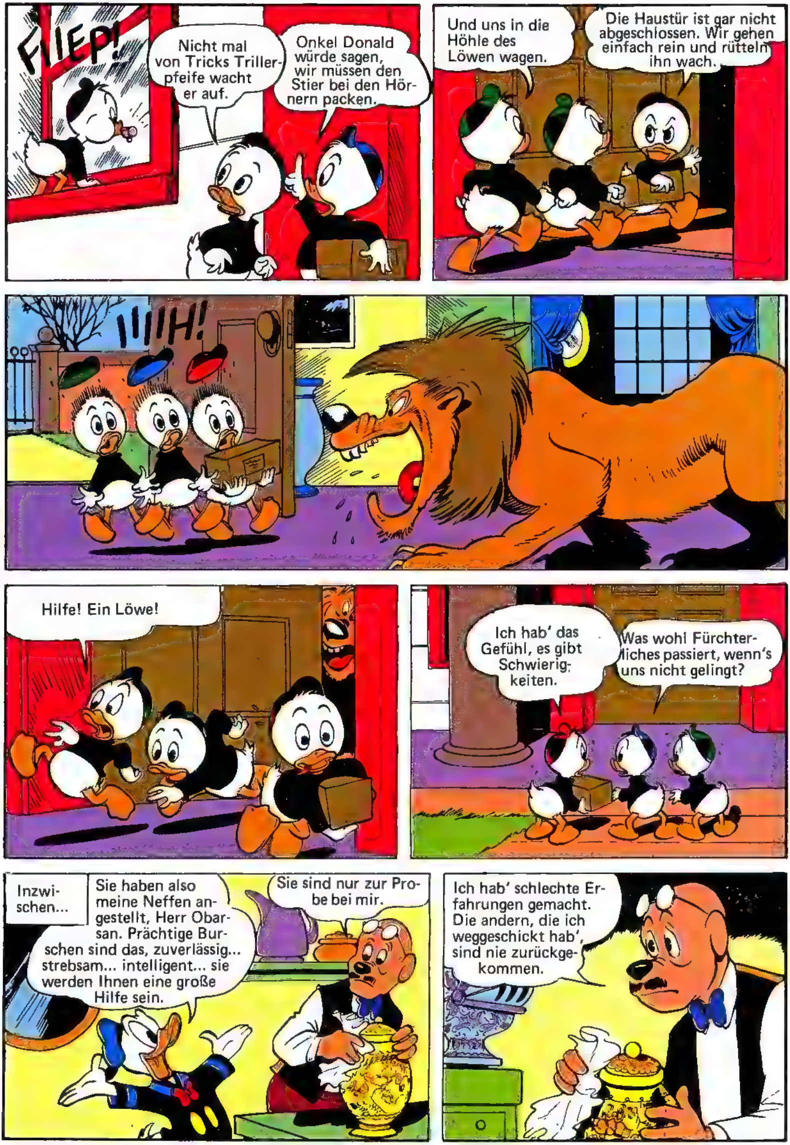
Oha!
In den Werkzeugkasten mit dir, junger Mann! Du hast nichts als Unfug im Kopf.
Oh, wie unangenehm! Mein alter Rivale Kater Murr!
Herr Daniel Düsentrieb und Herr Murr kommen in die Endrunde...
Und nun, meine Damen und Herren, führt Herr Murr seine Konstruktion vor.
Ich setze die Maus in den offiziellen Mäusebehälter. Das Mauseloch hat genaues Normmaß.
Eine Minute später...
Gefangen! Eine geniale Konstruktion! Herr Murr hat die Maus in einer Minute gefangen.
KNIRSCH!
Eine Minute? Das ist schon eine sehr gute Zeit!
KLICK!
Ehrlich währt am längsten. Aber nach meiner Erfahrung...
OFFIZIELLER MÄUSE-BEHÄLTER

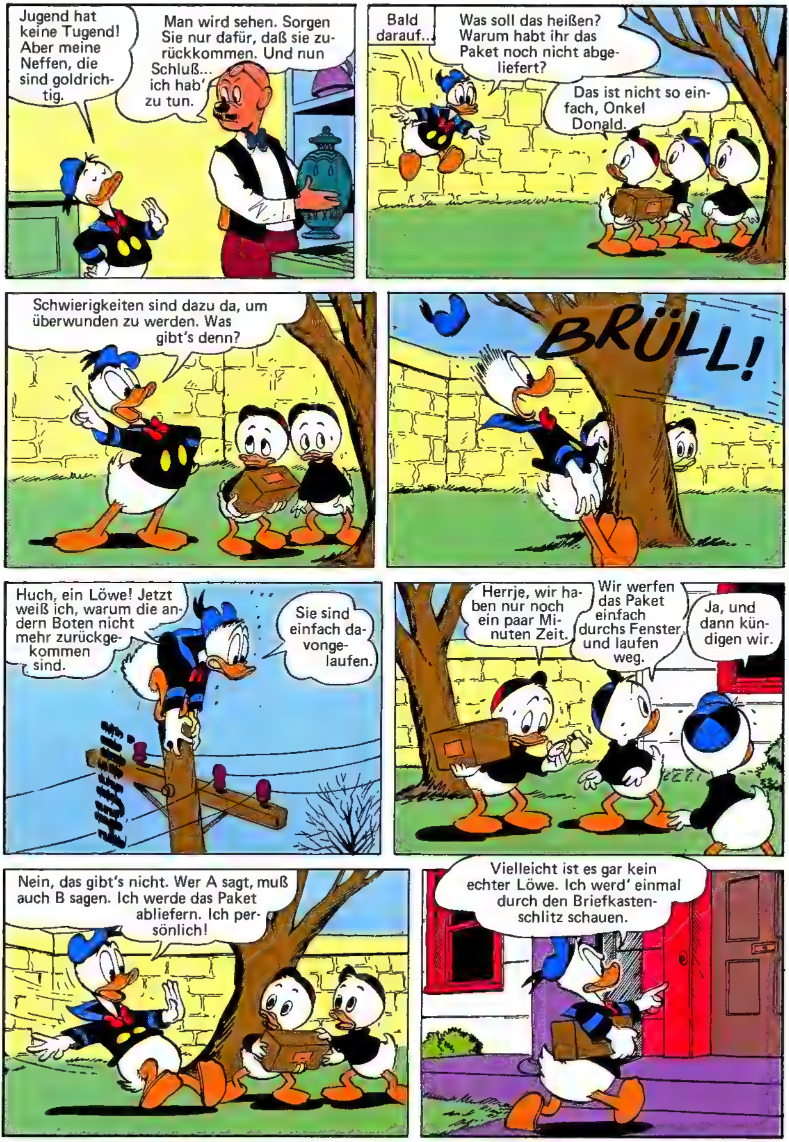

Es schaut grad niemand her. Also raus mit der Maus und eine ausgestopfte dafür hinein!
?
Nunmehr, meine Damen und Herren, führt Herr Düsentrieb seine Konstruktion vor!
Die Maus wird wiederum in den offiziellen Mausebehälter gesetzt und durch einen von Herrn Düsentrieb erfundenen Köder herbeigelockt.
ZIP!
20 Sekunden... 30 Sekunden... 33 Sekunden...
Na, wo bleibt sie denn?
SCHUBS!
Gefangen! In 40 Sekunden! Eine ausgestopfte Maus!!!
Das verstehe, wer will!
Entsprechend unseren Statuten wird der geniale Konstrukteur des erfolgreichen Gerates, Herr Daniel Düsentrieb, zum diesjährigen Erfinderkönig gekrönt!
Daß man auch ausgestopfte Mäuse damit fangen kann, überrascht mich selbst!
ENDE

Walt Disney's
DONALD DUCK
Kampf mit dem Löwen
Omar Obassan
AFRIKANISCHE IMPORTE
Kinder, das wär' was für uns!
Ganz meine Meinung!
Da könnten wir uns etwas Extrageld verdienen.
LAUFBURSCHE GESUCHT! NÄHERES IM LADEN!
Sie suchen einen jungen Mann?
Zu Diensten!
Wie?
Zu Diensten!
Aber ich brauch' nur einen, und der sollte größer und kräftiger sein.
Aufeinander sind wir groß genug und nebeneinander auch ganz schön kräftig!
Außerdem sind drei Köpfe mehr wert als einer.
Und sechs Arme mehr als zwei!
Ihr seid zu jung. Moment, das Telefon klingelt.

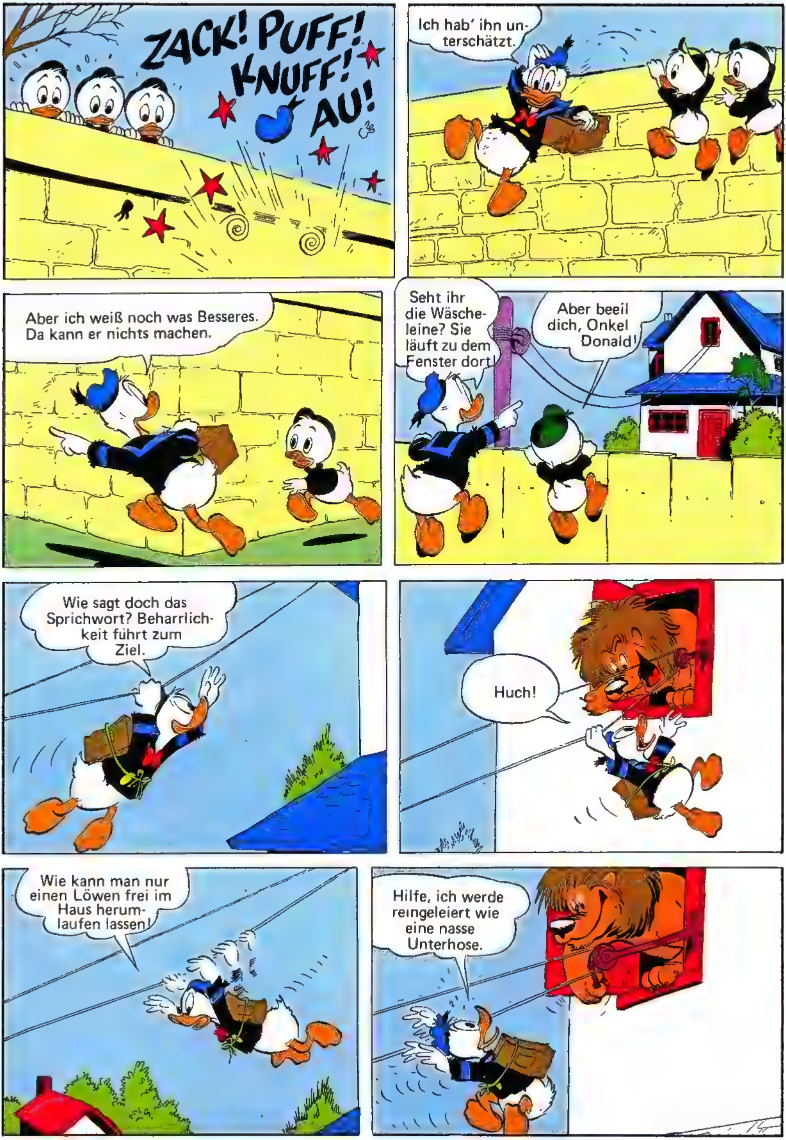

Ah, Herr Klimpersack... jawohl... wieder von der süd-afrikanischen Sorte? Jawohl, mein Herr... sofort!
Ich hab's mir anders überlegt! Ich nehme euch, aber nur auf Probe. Ihr müßt ein Paket austragen.
Aber es eilt! Das Paket muß sofort zu Herrn Klimpersack gebracht werden.
Jawohl!
Wenn es nicht innerhalb von 20 Minuten dort ist, passiert was Furchtbares. Was, weiß ich nicht.
Jawohl!
Hallo, Tick, Trick und Track!
Onkel Donald, du?
Verzeihung, Onkel Donald, aber wir haben's furchtbar eilig.
Wir haben eine Anstellung.
Eine Anstellung? Sehr lobenswert! Jung ge-übt, alt getan!
Verzeihung, aber wir müssen das Paket innerhalb von 20 Minuten ab-liefern.
Immer langsam mit den jungen Pferden! Wer ins Berufsleben ein-tritt, braucht den Rat er-fahrener Leute.
Bitte, Onkel Donald, wir müssen gehen.

*sinngemäße Übersetzung: Hier zeige, was du kannst!

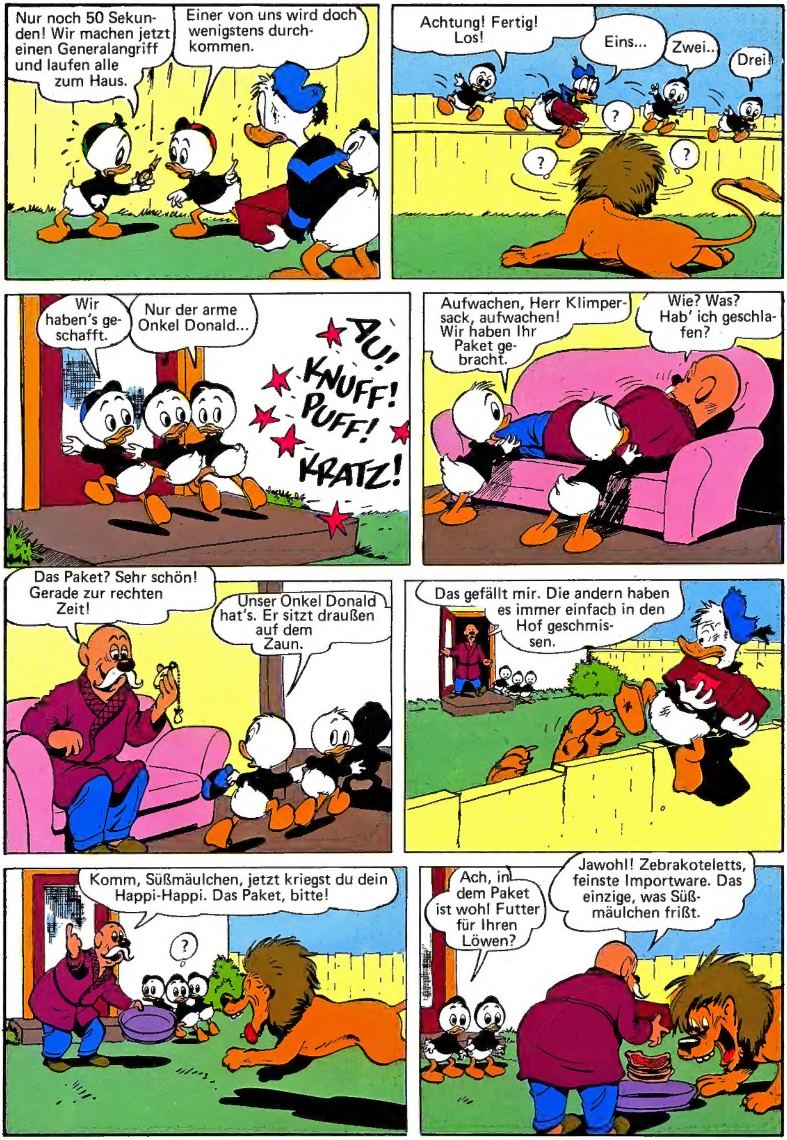

FIEP!
Nicht mal von Tricks Trillerpfeife wacht er auf.
Onkel Donald würde sagen, wir müssen den Stier bei den Hörnern packen.
Und uns in die Höhle des Löwen wagen.
Die Haustür ist gar nicht abgeschlossen. Wir gehen einfach rein und rütteln ihn wach.
IIIIH!
Hilfe! Ein Löwe!
Ich hab' das Gefühl, es gibt Schwierigkeiten.
Was wohl Fürchterliches passiert, wenn's uns nicht gelingt?
Inzwischen...
Sie haben also meine Neffen angestellt, Herr Obarsan. Prächtige Burschen sind das, zuverlässig... strebsam... intelligent... sie werden Ihnen eine große Hilfe sein.
Sie sind nur zur Probe bei mir.
Ich hab' schlechte Erfahrungen gemacht. Die andern, die ich weggeschickt hab', sind nie zurückgekommen.

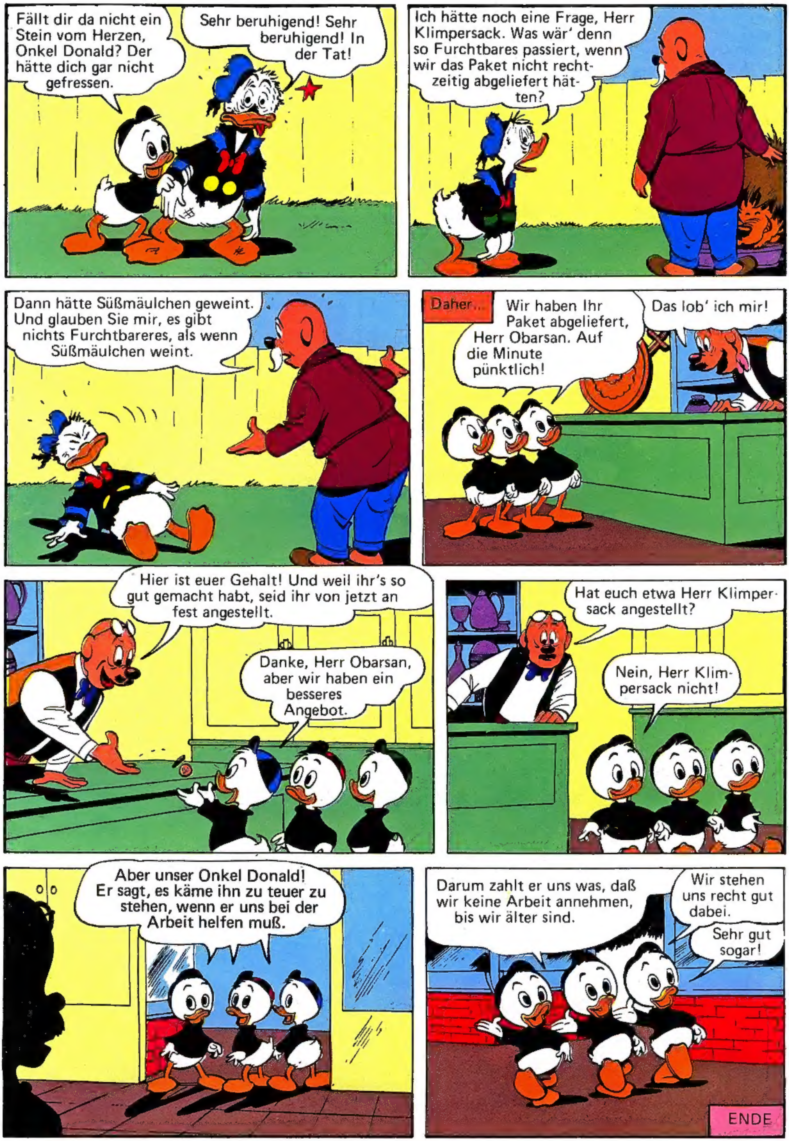

Jugend hat keine Tugend! Aber meine Neffen, die sind goldrichtig.
Man wird sehen. Sorgen Sie nur dafür, daß sie zurückkommen. Und nun Schluß... ich hab' zu tun.
Bald darauf...
Was soll das heißen? Warum habt ihr das Paket noch nicht abgeliefert?
Das ist nicht so einfach, Onkel Donald.
Schwierigkeiten sind dazu da, um überwunden zu werden. Was gibt's denn?
BRÜLL!
Huch, ein Löwe! Jetzt weiß ich, warum die andern Boten nicht mehr zurückgekommen sind.
Sie sind einfach davongelaufen.
Herrje, wir haben nur noch ein paar Minuten Zeit.
Wir werfen das Paket einfach durchs Fenster und laufen weg.
Ja, und dann kündigen wir.
Nein, das gibt's nicht. Wer A sagt, muß auch B sagen. Ich werde das Paket abliefern. Ich persönlich!
Vielleicht ist es gar kein echter Löwe. Ich werd' einmal durch den Briefkastenschlitz schauen.

Geh auf deine Matte, und leg dich nieder, Wüstenkönig.
RITSCH!
RATSCH!
KRACKS!
Hier hilft nur eiliger Rückzug.
Jetzt kommen wir überhaupt nicht mehr ins Haus.
Das wär' ja gelacht! Ich hol' Stelzen und geh' damit zum Balkon.
Aber mach schnell, Onkel Donald!
Bald darauf...
Tja, jetzt bist du der Gelackmeierte!
Halt! Nicht! Das ist gemein.
PLUMPS!


ZACK! PUFF! KNUFF! AU!
Ich hab' ihn unterschätzt.
Aber ich weiß noch was Besseres. Da kann er nichts machen.
Seht ihr die Wäscheleine? Sie läuft zu dem Fenster dort!
Aber beeil dich, Onkel Donald!
Wie sagt doch das Sprichwort? Beharrlichkeit führt zum Ziel.
Huch!
Wie kann man nur einen Löwen frei im Haus herumlaufen lassen!
Hilfe, ich werde reingeleiert wie eine nasse Unterhose.

Seit wann kannst du seiltanzen, Onkel Donald?
Not lehrt Seiltanzen.
Wir haben uns inzwischen was anderes ausgedacht. Wir haben Futter für den Löwen geholt.
Ein Kotelett! Nicht schlecht! Solange er frißt, lauf' ich rüber zum Haus.
Hier, Leo! Laß dir's schmecken!
PATSCH!
So — fressende Löwen beißen nicht.
PFLATSCH!
BRÜLL!
Tu mir nichts, ich tu dir auch nichts
Wenigstens haben wir das Kotelett wieder.


Nur noch 50 Sekunden! Wir machen jetzt einen Generalangriff und laufen alle zum Haus.
Einer von uns wird doch wenigstens durchkommen.
Achtung! Fertig! Los!
Eins...
Zwei..
Drei!
?
?
?
Wir haben's geschafft.
Nur der arme Onkel Donald...
AU!
KNUFF!
PUFF!
KRATZ!
Aufwachen, Herr Klimpersack, aufwachen! Wir haben Ihr Paket gebracht.
Wie? Was? Hab' ich geschlafen?
Das Paket? Sehr schön! Gerade zur rechten Zeit!
Unser Onkel Donald hat's. Er sitzt draußen auf dem Zaun.
Das gefällt mir. Die andern haben es immer einfach in den Hof geschmissen.
Komm, Süßmäulchen, jetzt kriegst du dein Happi-Happi. Das Paket, bitte!
?
Ach, in dem Paket ist wohl Futter für Ihren Löwen?
Jawohl! Zebrakoteletts, feinste Importware. Das einzige, was Süßmäulchen frißt.


Fällt dir da nicht ein Stein vom Herzen, Onkel Donald? Der hätte dich gar nicht gefressen.
Sehr beruhigend! Sehr beruhigend! In der Tat!
Ich hätte noch eine Frage, Herr Klimpersack. Was wär' denn so Furchtbares passiert, wenn wir das Paket nicht rechtzeitig abgeliefert hätten?
Dann hätte Süßmäulchen geweint. Und glauben Sie mir, es gibt nichts Furchtbareres, als wenn Süßmäulchen weint.
Daher...
Wir haben Ihr Paket abgeliefert, Herr Obarsan. Auf die Minute pünktlich!
Das lob' ich mir!
Hier ist euer Gehalt! Und weil ihr's so gut gemacht habt, seid ihr von jetzt an fest angestellt.
Danke, Herr Obarsan, aber wir haben ein besseres Angebot.
Hat euch etwa Herr Klimpersack angestellt?
Nein, Herr Klimpersack nicht!
Aber unser Onkel Donald! Er sagt, es käme ihn zu teuer zu stehen, wenn er uns bei der Arbeit helfen muß.
Darum zahlt er uns was, daß wir keine Arbeit annehmen, bis wir älter sind.
Wir stehen uns recht gut dabei.
Sehr gut sogar!
ENDE

In der Reihe
Die besten Geschichten mit Donald Duck
sind erschienen:

Klassik Album 1	**Der große Fang**
Klassik Album 2	**Das Gespenst von Duckenburgh**
Klassik Album 3	**Der goldene Helm**
Klassik Album 4	**Der arme reiche Mann**